



Atmosphäre des Vertrauens
Dr. Michael Glaubitz über das Sonderfach MINT, die Segnungs-AG und eine Baumpflanzaktion. **SEITE 3**



Frisches Gemüse vom Markt
Gemüse aus eigenem Anbau gibt es aus der Gärtnerei Orlowski in der kommenden Woche in Torgau. **SEITE 3**



Alte Tradition neu gedacht
Das Lichterfest im PEP Torgau lockt am Freitag, 28. November, im neuen Gewand ab 16.30 Uhr. **SEITE 8**

ZISLER
TRANSPORTE & BAUSTOFFE

ZISLER Transporte & Baustoffe
Bahnhofstraße 10
04886 Bellrode
Tel. 03421 / 718567

HOLZPELLETS 990 KG
DINPLUS EN+A1
gültig vom 17.11.-22.11.2025

je Palette
370,- €
kg 0,38 €

9. Wohlfahrer Waldmarkt

WOHLAU. Der Geselligkeitsverein Gemeinde Wohlfahrer e.V. mit Unterstützung des Forstbetriebs „Vor der Heide“ lädt am **Samstag, 15. November, von 11 bis 17 Uhr** in den Forstbetrieb Wohlfahrer zum 9. Wohlfahrer Waldmarkt ein. Neben Kreativem, Buntem und Selbstgemachtem gibt es Holzprodukte, Naturwaren, Honig, Gestecke, Pflanzen und Wildbret. Wildspezialitäten werden zum Mittagstisch kredenzt, danach Kaffee und Kuchen. Informationen erhalten die Besucher über Holz, Bäume, Technik und Obst. Um 14.30 Uhr gestalten die Kinder der Kita „Wiesewinkel“ und die Kindertanzgruppe „Heb-mich-hoch“ ein Programm, um 15 Uhr soll gemeinsam der Weihnachtsmann, der in seinem Wohnwagen schläft, geweckt werden. **SWB**

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau](#)
[sonntagswochenblatt_torgau](#)

Die Weihnachtskalender sind da!

TORGAU. Kerstin Woigk und Dirk Schulz vom Torgau-Informations-Center (TIC) präsentieren den aktuellen Torgauer Weihnachtskalender, der seit dem 10. November bei allen teilnehmenden Geschäften erhältlich ist. Auch im Kundendienst der Torgauer Zeitung in der Elbstraße 3 sind die Kalender zu den Öffnungszeiten erhältlich. Das diesjährige Cover-Bild wurde durch die junge Torgauer Künstlerin Lene Wendel gestaltet. Hinter den Türchen verbergen sich wertvolle Preise.



Foto: Stadt

Festtags - Magazin
Eine Sonderveröffentlichung des SONNTAGSWOCHENBLATTES am 21. Dezember 2025.

Anzeigenschluss
ist bereits der
21. 11. 2025!

Schnell sein lohnt sich.
Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Wir sind für Sie da.

Carola Keller, Tel. 03421 721053
E-Mail: keller.carola@sachsen-medien.de
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

alloptik
Freude am Sehen

Endlich wieder da:

Super-Rabatt-Gutscheine!

Gültig bis zum 30.11.2025

Bei Vorlage:
50 € RABATT
Top-Angebot 1

z.B. beim Kauf einer...

Komfort-Einstärkenbrille

Bei Vorlage:
100 € RABATT
Top-Angebot 2

z.B. beim Kauf einer...

Premium-Gleitsichtbrille

alloptik sucht die Besten, alloptik zahlt am besten!
Für **Torgau** suchen wir ab sofort: **Augenoptiker** oder **AO-Meister**
(m/w/d) (m/w/d)
Komm zu uns! Bewerben oder mehr Infos gerne unter: bewerbung@alloptik.de o. per Post an: alloptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Top-Angebot 3
alloptik-Fassung
inklusive ZEISS Einstärkengläsern⁴⁾
149⁹⁰

Top-Angebot 4
alloptik-Fassung
inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern⁵⁾
299⁹⁰

ZEISS Händler

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei alloptik.

Brille für die Ferne oder Nähe
Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5 ²⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!
17⁰⁰ €
Als Sonnenbrille bereits für 19,90 € !

Moderne Gleitsicht-Brille
Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5 ²⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!
49⁹⁰ €
Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 € !

1) Gültig beim Kauf einer Brille mit Komfort-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 200€ bzw. 2) beim Kauf einer Brille mit Premium-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung + Lotusbeschichtung) ab 350€. 3) Keine Barauszahlung, je Brille nur ein Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Aktion gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 1.11.25 bis 30.11.25. 4) alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. 5) alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. **Alle Gläser:** Korrektur bis sph. -8,0 dpt. / +6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch.

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x – auch in Ihrer Nähe!

Tagesessen

vom 17. bis 21. November 2025
Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	<ul style="list-style-type: none">• Paniertes Putenbrustschnitzel „Haway“ (mit Kochschinken, Ananas, Käse überb.) Bandnudeln u. Rahmsauce 6,10 €• Spreewälder Schweinegulasch (mit Gewürzgurke), Rotkohl und Kartoffeln 5,70 €
Dienstag	<ul style="list-style-type: none">• Hausgemachte Rotkohlroulade mit Kartoffeln und Soße 6,60 €• Jägerschnitzel (Jagdwurst), Mischgemüse, Kartoffeln und Soße 5,70 €
Mittwoch	Feiertag - Buß- und Bettag
Donnerstag	Ruhetag
Freitag	<ul style="list-style-type: none">• Kleine Schweinehaxe, Sauerkraut, Kartoffeln und Soße 6,60 €• Hähnchenbrustfilet natur, Steckrüben- / Möhrengemüse, Reis und Rahmsauce 5,70 €

Änderungen vorbehalten

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

Tierischer Wintermarkt

BECKWITZ. Die Hundefreunde Torgau e.V. und die Tierhilfe Torgau e.V. laden am **Sonntag, 16. November, von 12 bis 16 Uhr** auf den Hundeplatz Beckwitz (Dahlener Straße) zum Tierischen Wintermarkt. Neben Tierbedarf und Leckerlis wie Hunde- und Katzenkekse gibt es auch Tierliebe zum Mitnehmen. Neben einer Bastelcke werden auch liebevoll gestaltete Adventsgestecke angeboten. Für die Gaumenfreuden wird mit Kürbissuppe und Langos sowie Kuchen, Waffeln und heißen Getränken gesorgt. Hinweis: Hunde sind an der Leine zu führen. **SWB**

Klöppeln, das ist Spitze

TORGAU. Die 65. Ausstellung in der Galerie des Kreiskrankenhauses Torgau in Zusammenarbeit mit den Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. zeigt bis zum März 2026 unter dem Motto: „Klöppeln, das ist Spitze“ Klöppelbilder von Christina Holzmüller aus Mehderitzsch. **SWB**

Stadtwerke Torgau bringen der D-Jugend neue Energie

Regionaler Energieversorger unterstützt die **D-JUGEND DES TSV 1862 SCHILDAU**

SCHILDAU. Grund zur Freude hatten die Spieler der D 1 und D 2 des TSV 1862 Schildau: Die Stadtwerke Torgau unterstützen die Mannschaften mit neuen Trainings- und Repräsentationspullovern – das äußere Erscheinungsbild passt. Während die D 1 in der Kreisliga Ost Tabellenführer ist, rangiert die D 2 in der Kreisliga Mitte auf Rang sechs. Vereinschef Uwe Tempel: „Wir sind froh und glücklich, einen regionalen Sponsor wie die Stadtwerke Torgau gefunden zu haben. Das ist erst der Anfang unserer Zusammenarbeit, die hoffentlich in einer langfristigen Partnerschaft mündet.“ **SWB**



Die D 1 und D 2 des TSV 1862 Schildau wurde neu ausgestattet.

FOTO: PRIVAT

Hunderunde im November

REPITZ. Am **Sonntag, 23. November, um 14.30 Uhr** findet die November-Hunderunde der Hundefreunde Nordsachsen

statt. Treffpunkt für alle Zweibeiner mit ihren Fellschnauzen ist Repitz am Damm – die Runde geht über Stock und Stein. **SWB**



Geschnatter und Gegacker

MOCKREHNA. Der Rassegeflügelzuchtverein Audenhain e.V. lädt am Freitag, 21. November und Samstag, 22. November zur 14. Nordsachsengeflügelchau mit Kreisschau des Kreisverbandes Torgau in die Mühle Richter, Schildauer Straße 17 in Mockrehna ein. Zu sehen sind 350 Tiere wie Wassergeflügel, Tauben, Zwerghühner und Hühner in verschiedenen Farbschlägen und Rassen.

Neben der Tombola wird ein kleiner, preiswerter Imbiss angeboten. Die Mühle Richter bietet während der Öffnungszeiten das gesamte Sortiment wie Futtermittel und Zubehör an. **FOTO: PRIVAT**

Öffnungszeiten:
Freitag, 21. November, von 14 bis 18 Uhr und
Samstag, 22. November, von 9 bis 16.30 Uhr

LANDKREIS. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) hat einen Förderaufruf des Programms zur Sanierung kommunaler Sportstätten veröffentlicht, welches im aktuellen Haushalt mit 333 Millionen Euro ausgestattet ist. Die nordsächsische Bundestagsabgeordnete und Staatsministerin für Sport und Ehrenamt - Christiane Schenderlein erläutert: „Wir haben uns im Koalitionsvertrag vorgenommen, dass wir den Ländern, Kommunen und Vereinen nach Bedarf bei der Modernisierung und Sanierung von Sportstätten helfen und dafür mindestens eine Milliarde Euro zur Verfügung stellen. Subsidiarität ist uns wichtig. Wir wollen, dass das Geld bei den Kommunen ankommt. Vor Ort weiß man am besten, wo der Bedarf besteht.“ Schenderlein sieht es als „wichtiges Zeichen für den Sport, dass wir in der Koalition durch die entsprechenden Beschlüsse die Voraussetzungen dafür geschaffen haben, dass in erheblichem Umfang Investitio-

nen in die Sportinfrastruktur getätigt werden können“. Den Ländern wird es ermöglicht, mit Geld aus dem Sondervermögen, welches der Bund zur Verfügung stellt, auch wichtige Investitionen in den Sport vorzunehmen. Hier obliegt die weitere Umsetzung der Förderungen nunmehr den Ländern. Im Zusammenhang mit der „Sportmilliarde“ hat der Haushaltsausschuss am 4. September 2025 das Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ aufgesetzt, das zunächst mit 333 Millionen Euro ausgestattet ist.

Die wichtigsten Eckdaten des Förderprogramms lauten wie folgt:

- Mit dem Projektaufruf wird ein Interessenbekundungsverfahren gestartet, in dem sich Kommunen mit geeigneten Projekten bewerben können.
- Gefördert wird die umfassend bauliche Sanierung und Modernisierung kommunale Sportstätten (gedeckt oder ungedeckt), d. h. bauliche Anlagen, die primär der Ausübung von Sport dienen sowie deren typi-

sche bauliche Bestandteile und zweckdienliche Folgeeinrichtungen.

► Antragsberechtigt sind Kommunen und Landkreise (sofern sie Eigentümer der Einrichtung sind). Weiterleitungen an Dritte, insbesondere Vereine, sind möglich.

► Eine fortgeschrittene Projekt-reife von mindestens Leistungsphase 3 der HOAI wirkt sich positiv in der Bewertung des Projektes aus.

► Eine Kumulierung der Förderung für dasselbe Projekt mit Mitteln anderer öffentlicher Fördergeber, insbesondere aus Landesförderprogrammen ist möglich. Das schließt auch Mittel aus dem Ländersondervermögen über das LuKIFG mit ein.

► Projektskizzen können bis zum 15. Januar 2026 digital eingereicht werden. Dabei ist ein unterstützender Rats- bzw. Kreistagsbeschluss beizufügen. Die digitale Plattform ist seit dem 10. November 2025 freigeschaltet. Anschließend wird der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages eine Projektaus-

wahl vornehmen.

Der Aufruf orientiert sich in Inhalt und Verfahren am Vorgängerprogramm (SJK), allerdings mit folgenden Änderungen: Die bisherige Beschränkung der Förderung auf Gebäude fällt weg, es sind (wieder) Sportfreianlagen förderfähig. Es gibt grundsätzlich keine Einschränkung auf bestimmte Sportstättentypen. Die Förderbeträge liegen zwischen 200.000 Euro und 8 Millionen Euro. Die Bundesbeteiligung bleibt bei 45 Prozent, in Nothaushaltskommunen 75 Prozent. Die nordsächsische Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein betont: „Die Wirkung der Sportmilliarde soll in der Breite der Bevölkerung ankommen. Vereine und Kommunen sollten die Chance nutzen und sich an dem Projektaufruf beteiligen. Damit können wir den Sanierungsstau bei kommunalen Sportstätten angehen.“ **SWB**

► Förderaufruf unter <http://www.bbsr.bund.de/sks2025abrufbar>.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 33. Jahrgang

SWB TORGAU:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V.i.S.d.P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblatts** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

SONNTAGSRÄTSEL

steil anführende Straße	zweisitziges Fahrrad	zum jetzigen Zeitpunkt	offenes Küsten-segelschiff	Nein-sager	russ. Zaren-name	Schiffs-tau	d. FDP-Politiker, † 2000 (Josef)	Stadt am Meer	Ort an der Etsch	Sitte, Usus	german. Gott, Bogen-schütze	Ver-halten	Frauen-kurz-name	US-Schau-spieler (De ...)	ankün-digen	gegen Geld leihen
►	▼			Schnell-post	►	▼		2	►		►		Vorbeter in der Moschee		►	►
►			Not-lösung	pflanzen-kund-licher Beruf	►		6		stehlen (ugs.)	Beweis der Ab-wesen-heit	►		Signale des Schieds-richters	chem. Zeichen für Nickel	►	
Mutter Isaaks (A.T.)		Rufname des Boxers Scholz †	►		geo-physika-lische Einheit	►	Kante, äußere Begren-zung	Wasser-sport-disziplin	►			Dom-stadt in Polen	derbko-misches Bühnen-stück			
Ermitt-lungs-büro	►						Staat in Südwest-afrika	Stadt in Israel	►		eh. dt. Tennis-profi (Steffi)	►		dän. Film-komi-ker †	►	
Laub-baum	►			sowje-tische Mond-sonde			syrischer Staats-mann, † (Hafiz)		italie-nisch: weiß	Laut-bildungs-lehre	►			Denk-schrift (Kw.)	►	
►			Holz-blas-instru-ment	Rücken-stütze am Sitz	►			vor-tragen	Jugend-freundin Goethes	►		Vorname d. Schau-spielers Becker		alte Frau (derb)	englisch: Männer	
gesun-gene kath. Messe	Spruch-gedicht im MA	franzö-sischer Frauen-name	►				Name Gottes im A.T.	zusam-men-zählen	►			altörmische Militär-einheit	unver-schlos-sen	►		11
franzö-sische Sängerin (†, Edith)	►			Meeres-fisch			letzter König der Albaner	►	„heilig“ in span. Städte-namen			Geflügel-schenkel	►		Stadt auf Malta	latei-nisch: Götter
Süd-frucht		Stern-bild des Südhim-mels	dt. CDU-Politiker (Reiner)	►				amerika-nischer Reihen-tanz	Um-stands-wort	►			10	spani-sch: gut	Tafel-wasser	
►	►			afrik. Bitter-holz-gewächs	►		Bade-strand bei Venedig	Fußbe-kleidung	►			Färber-pflanze	Spalt-werk-zeug	►		Marine-dienst-grad
eigen-ständig (wirt-schaftl.)	►						östeuro-päischer Männer-name	►				Frage-wort	►		Ge-sichts-spiel	
►								5	Abzei-chen an der Uniform	►					7	
Stadt in Tirol			Ärger, Verstim-mung	Ausruf des Schau-erns	►				Einheits-zeichen für Langley					niederl. ich	Abk.: Europa-rat	chine-sischer Politiker (†, Peng)
leichtes Narkose-mittel	►						altgrie-chische Orakel-stätte	►		ober-deutsch: nicht	►			zu keiner Zeit	►	
							klein-wüch-siges Pferd	►	Vor-gebirge	►						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–11 ergeben das Lösungswort.
Lösungswort des letzten Rätsels: **SCHILDKROETE**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Eine Atmosphäre des Vertrauens!“

DR. MICHAEL GLAUBITZ über das Sonderfach MINT, die SegnungsAG und eine Baumpflanzaktion

BELGERN-SCHILDAU. Seit dem 8. Juni 2022 ist die Evangelische Oberschule in Belgern-Schildau staatlich anerkannte Ersatzschule. Dem gingen einige lokale Initiativen voraus, um den Schulstandort wiederzubeleben. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch blickt Schulleiter, Dr. Michael Glaubitz, zurück und voraus, macht auf die Tage der offenen Tür neugierig.

SWB: Herr Dr. Glaubitz, können Sie sich bitte unseren Lesern vorstellen.
DR. MICHAEL GLAUBITZ: Ich leite seit über sechs Jahren die Evangelische Oberschule Belgern-Schildau. Mathematik, Physik und Informatik unterrichte ich seit elf Jahren – MINT ist für mich mehr als ein Fach, es ist Leidenschaft. Jeden Tag versuche ich, meine Begeisterung weiterzugeben. Wenn ein Funke überspringt, ist das für mich das Schönste.

Können Sie einen kleinen Abriss aus der Geschichte der Evangelischen Oberschule geben?
Aber gern, ja. Die Evangelische Oberschule Belgern-Schildau gehört zur Evangelischen Schulgemeinschaft Niederlausitz gGmbH mit Sitz im brandenburgischen Doberlug-Kirchhain. Die Evangelische Schulgemeinschaft möchte Schülern und Eltern eine zeitgemäße und wertorientierte Alternative zum staatlichen Bildungswesen im Landkreis Nordsachsen bieten. Seit dem Jahr 1992 hat sich daraus ein Bildungsnetzwerk mit zwölf Schulen, fünf Kindertagesstätten und sieben Schulhorten entwickelt. In Belgern-Schildau entstand die Oberschule. Die Stadt stellte mit Vertrag vom



Schulleiter Dr. Michael Glaubitz: „Zum Tag der offenen Tür mit der Schulgemeinschaft ins Gespräch kommen.“ Foto: Schule

26. November 2018 das Gebäude der ehemaligen Mittelschule zur Verfügung. Die Schulgenehmigung erfolgte am 29. Juli 2019. In diesem Rahmen wurde auch ein eigener Lehrplan für das Sonderfach MINT (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik) genehmigt.

Welche Philosophie verfolgen Sie?
Unsere Evangelische Oberschule steht für ein pädagogisches am 29. Juli 2019. In diesem Rahmen wurde auch ein eigener Lehrplan für das Sonderfach MINT (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik) genehmigt.

Förderung und ein positives Lernklima. Wir wollen, dass unsere Schüler gern zur Schule kommen. Lernen soll Freude machen, Neugier wecken und Mut geben – das meinen wir mit beGEISTert lernen. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Eltern und Schülern entsteht eine Atmosphäre des Vertrauens und der gegenseitigen Unterstützung. Besonders geschätzt wird das vertrauensvolle Lehrer-Schüler-Verhältnis. Kurze Wege, offene Türen und persönliche Gespräche prägen das Miteinander. Regelmäßige Elternversammlungen, Ziel- und Bilanzgespräche, Fachlehrersprechstunde und individuelle Beratung unterstützen diesen Austausch.

Wie gestaltet sich der Unterricht und das Leben darüber hinaus?
Praxisnähe spielt im Schulalltag eine wichtige Rolle. Neben soliden Grundlagen in den Hauptfächern setzt die Schule auf Projekte, soziales Lernen und Berufsorientierung. In den Klassen 8 und 9 absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Betriebspraktikum, um direkte Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln. Bereits ab Klasse 5 erhalten sie erste Einblicke in regionale Betriebe durch unsere zweijährlich stattfindende Unternehmerrunden und regelmäßige Besuche in verschiedenen Firmen. Das Unterrichtsangebot wird durch ein vielfältiges AG-Angebot ergänzt, darunter Musik, Kunst, Sport, Schülerzeitung, Erste Hilfe und Brandschutz, Technik und vieles mehr. Auch christliche Werte und soziales Engagement haben einen festen Platz – etwa in der Seg-

nungsfeier-AG, bei Schulgottesdiensten oder in sozialen Projekten der Klassen. Das Ganztagsangebot wird durch einen eigenen Schulchor, Sport-Angebote und Tanzstunden abgerundet.

Welche Tugenden stehen im Mittelpunkt?
Neben der fachlichen Bildung spielt Gemeinschaft eine zentrale Rolle. Gemeinsames Lernen, Feiern und Essen gehören ebenso dazu wie gegenseitige Unterstützung. Klassenfahrten, Projekttage und Schulfeste stärken das Zugehörigkeitsgefühl und machen die Schule zu einem Ort, an dem man sich zuhause fühlen kann. Respekt, Hilfsbereitschaft und Toleranz werden im Alltag aktiv gelebt – so entsteht eine wertschätzende und gewaltfreie Atmosphäre, in der Kinder und Jugendliche Verantwortung übernehmen und sich entfalten können.

Wie erfüllen Sie den Slogan „beGEISTert lernen“ – Schule mit Herz, Gemeinschaft und Zukunft mit Leben?
Wenn im Herbst und Winter die Entscheidung über die weiterführende Schule ansteht, ist der Tag der offenen Tür für viele Familien ein wichtiger Orientierungspunkt. Die Evangelische Oberschule Belgern-Schildau lädt daher alle interessierten Eltern und Kinder herzlich ein, die Schule persönlich kennenzulernen – am Samstag, 22. November 2025, von 10 bis 13 Uhr, sowie am Samstag, 17. Januar 2026, von 12 bis 15 Uhr. Am 22. November zeigt die Schule unter dem Leitspruch „beGEISTert lernen“ wie Lernen Freude bereiten und gemeinschaftlich erlebt werden kann.

Können Sie einen kurzen Ablauf zum Tag der offenen Tür am 22. November geben?
Um 10 Uhr erfolgt die feierliche Einweihung des neu gestalteten Aquariumraumes für die Aquarium-AG, ab 11 Uhr wird die Baumpflanzaktion „Gemeinsam Wurzeln schlagen“ als Zeichen der Verbundenheit mit der Stadt Belgern symbolisieren und ab 12 Uhr ermöglicht ein Programm in der Turnhalle mit musikalischen Beiträgen Einblicke in das Schulleben. Parallel dazu können Besucher das Schulhaus erkunden, sich mit Lehrkräften, Eltern und Schülern austauschen und den Unterrichtsalltag kennenlernen. Schülerguides führen dabei durch die Schule. Uns ist wichtig, dass die Besucher unsere Fachbereiche entdecken und einen Blick in spannende AGs werfen können.

An wen richtet sich das Angebot?
Natürlich an alle interessierten Familien mit ihren Kindern. Unsere Türen stehen offen – kommen Sie einfach vorbei und erleben Sie, was beGEISTert lernen in der Praxis bedeutet. Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Leckereien besteht die Möglichkeit, mit der Schulgemeinschaft ins Gespräch zu kommen.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

Evangelische Oberschule Belgern-Schildau in der Bergstraße 25 in Belgern, mehr Infos auf: www.ev-oberschule-belgern-schildau.de
Tag der offenen Tür am Samstag, 22. November 2025, von 10 bis 13 Uhr und Samstag, 17. Januar 2026, von 12 bis 15 Uhr

Neuer Job
Herzensmensch

TORGAU. Am **Samstag, 15. November**, lädt die Medizinische Berufsfachschule des Kreiskrankenhauses Torgau von 9 bis 12 Uhr alle Pflegeinteressierten, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern herzlich zum Ausbildungstag ein. Lernen Sie die Ausbildungen zur Krankenpflegehilfe und generalistischen Pflegefachkraft sowie die Kooperationspartner kennen – bringen Sie gern Ihre Bewerbungsunterlagen mit und nutzen Sie die Gelegenheit, Praktika direkt vor Ort zu vereinbaren. **SWB**

Rolling Stones
Coverband

TORGAU. Am **Samstag, 15. November, spielen ab 20 Uhr VOODOO LOUNGE** – Europas beste Rolling Stones Show in der Torgauer Kulturbastion. Welcome to the Show! Sound, Outfit, Bühnenshow – authentischer sind nur noch die Originalen. Nicht nur eine Stones-Coverband, sondern eine ROLLING STONES SHOW der Extraklasse! Die Band um ihren charismatischen Sänger Bobby Ballasch, der Mick Jagger nicht nur unglaublich ähnlich sieht, sondern auch so klingt, begeisterte bereits auf unzähligen Festivals und Clubs. **SWB**

Meisterwerk
ohne Musik

TORGAU. Vor 100 Jahren bat die russische Tänzerin Ida Rubinstein den französischen Komponisten Maurice Ravel, mit dem sie eine enge Freundschaft pflegte, er solle für sie ein Musikstück entwerfen, welches an die Form eines spanischen Balletts angelehnt sein sollte. Gesagt, getan. Ravel selbst sagte, dass der Boléro ein „reines Orchesterstück ohne Musik“ sei – tiefgestapelt für das „verrückte Meisterwerk“. Ohne Trommel, aber dafür mit sage und schreibe drei Klavieren und einer Sopranistin lädt Prof. Alexander Meinel **am Freitag, 14. November, ab 19.30 Uhr zu einem ganz besonderen Konzert im Rahmen der Torgauer Rathauskonzerte ein.** „Im Konzert können die Konzertbesucher eine Premiere im Rathaus erleben“, verspricht der bekannte Pianist und Hochschullehrer, Prof. Alexander Meinel. Außer den drei Pianisten ist die Sopranistin Melanie Eggert zu hören. **SWB**

Vor der Winterpause: Gemüse aus eigenem Anbau genießen

Das frische und gesunde Angebot aus der **GÄRTNEREI ORLOWSKI** letztmalig nutzen



Uwe Dilz von der Gärtnerei Orłowski aus dem ostelbischen Püls- werda wird am kommenden Dienstag, 18. November und Freitag, 21. November, letztmalig 2025 in Torgau auf dem Markt sein.

TORGAU. Zu den Markttagen in Torgau am Dienstag und Freitag zählt Uwe Dilz von der Gärtnerei Orłowski aus dem ostelbischen Pülswerda seit vielen Jahren zu den Top-Adressen, wenn es um frisches Gemüse aus eigenem Anbau geht. Die Stammkunden wissen die Vielfalt und Qualität gleichermaßen zu schätzen. In der kommenden Woche wird er am Dienstag, 18. November und dem Freitag nach dem Buß- und Betttag, 21. November, letztmalig in diesem Jahr den Torgauer Wochenmarkt bereichern. Ehe sich Familie Orłowski wohlverdient in die Winterpause verabschiedet, besteht noch die Möglichkeit, Wintergemüse wie Brokkoli, Grünkohl oder Sellerie

über die Homepage der Gärtnerei: www.gaertnei-orlowski.de/ Kontakt zu bestellen und in Püls- werda nach Vereinbarung abzu- holen. „Wir möchten die Gele- genheit nutzen, um uns bei unseren Kunden für die Treue zu bedanken. Jedes Lob und jedes anerkennende Wort für unsere Arbeit ist uns Ansporn, im kom- menden Jahr mit neuen, frischen Ideen weiterzumachen. Wir wünschen allen schöne Feiertage und ein gesundes Jahr 2026“, so die Gärtner aus Lei- denschaft abschließend im Gleichklang. **SWB/HL**

Kontakt per Telefon: 034222 40239, oder E-Mail: info@gaert- nerei-orlowski.de



Erntefrisches Gemüse aus eigenem Anbau gibt es letztmalig in diesem Jahr am 21. November auf dem Torgauer Wochenmarkt. Foto: SWB/HL

Expedition mit
Bergsteiger

TORGAU. Abenteuer und Emotionen warten im Kulturhaus Torgau. **Dem Himmel ein Stück näher – Trekking durch den Himalaya heißt es am Sonntag, 16. November, ab 17 Uhr.** Bergsteiger Wolfgang Richter nimmt Sie mit auf seine Expedition zum Everest-Base- Camp und weiter hinauf zum Khala Pattar auf 5.550 Metern. Mit atemberaubenden Bildern, authentischen Erlebnissen und nepalesischen Klängen führt er durch die faszinierende Welt des Himalaya. Ein inspirierender Vortrag für alle Reiselustigen, Naturfreunde und Träumer. **SWB**

Pflanzfest
in Elnig

ELSNIG. Am **Samstag, 22. No- vember**, findet in der Gemein- de Elnig eine Pflanzaktion mit Weidenstecklingen mit dem Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. statt. Diese wurden aus Altbäumen aus der direkten Umgebung gewonnen. Im Zusammenhang mit dem Tag der Flüsse werden in der Zeit von 9 – 12 Uhr nach einer kurzen thematischen Einführung zur Bedeutung der Fließgewässer, Weidenstecklinge im Uferbe- reich des Grünen Mühlgrabens zwischen Vogelgesang und Dre- bligar gesteckt. Diese Maßnah- me erfolgt durch den LPV in Zu- sammenarbeit mit dem DVL-Ge- wässerberater und der Kommu- ne. Im Anschluss können sich al- le an einem kleinen Imbiss stär- ken. **SWB**

Um Anmeldung bis zum 18. No- vember unter Telefon: 03421 7785093 oder E-Mail: wasser-ot- te@dvl-sachsen.de wird gebeten. Bitte an wetterfeste Kleidung, Gummistiefel und Handschuhe denken.

Weidenhainer
Opernball

WEIDENHAIN. Das Faschings- club Weidenhain lädt am **Sams- tag, 15. November, ab 20 Uhr** (Einlass: 19 Uhr) zum Weiden- hainer Opernball – die Auftakt- veranstaltung der Saison 2025/26 – in die Turnhalle Wei- denhain ein. **SWB**

Karten-Telefon: 03421 709416

Joachim Rolke Immobilien GmbH

Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden EIGENTUMSWOHNUNGEN im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!

Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

Junge Sterne glänzen länger.

24 Monate Fahrzeuggarantie*	6 Monate Wartungsfreiheit
Garantierte Kilometerlaufleistung	Mercedes me ready
10 Tage Umtauschrecht	Probefahrt innerhalb von 24 Stunden

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

GRUMA
Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: GRUMA Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Tel.: 03431 5785-0, E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de

HALLO BABY



Bruno Wehrmann
Geburtsdatum: 30.10.2025
Geburtszeitpunkt: 05:30 Uhr
Geburtsgröße: 47 Zentimeter
Geburtsgewicht: 2776 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Oelzschau
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Oskar Wachter
Geburtsdatum: 30.10.2025
Geburtszeitpunkt: 11:22 Uhr
Geburtsgröße: 51 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3840 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Kobershain
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Jannis
Geburtsdatum: 30.10.2025
Geburtszeitpunkt: 17:20 Uhr
Geburtsgröße: 50 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3580 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Bad Schmiedeberg
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Erwin
Geburtsdatum: 03.11.2025
Geburtszeitpunkt: 18:53 Uhr
Geburtsgröße: 55 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3940 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Mockrehna
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Cayden Cali Pfeiffer
Geburtsdatum: 05.11.2025
Geburtszeitpunkt: 13:45 Uhr
Geburtsgröße: 51 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3870 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Mockrehna
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Hugo
Geburtsdatum: 07.11.2025
Geburtszeitpunkt: 07:54 Uhr
Geburtsgröße: 50 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3080 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Belgern
Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Mit einem neuen Namen in eine blühende Zukunft

Förderverein Landesgartenschau 2022 Torgau e.V. heißt nun **TORGAU BLÜHT AUF E.V.**



Das „Aufampeln“, also das Bepflanzen und Aufhängen, der nunmehr 35 Blumenampeln, die jedes Jahr die Torgauer Innenstadt verschönern, gehört zum festen Programm des Vereins. Foto: PRIVAT

TORGAU. Auf der am 4. November jährlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Landesgartenschau 2022 Torgau e.V. im kleinen Festsaal des Torgauer Rathauses wurde die Umbenennung des Fördervereins in „Torgau blüht auf e.V.“ beschlossen. Unter dem Motto „Torgau blüht auf!“ blickten die Mitglieder nicht nur auf die Highlights der letzten zwei Jahre zurück, sondern warfen einen Blick in eine Zukunft voller lebendiger Ideen für die Stadt – und laden jeden ein, mitzumachen! Der Vorsitzende Norbert Lachmann eröffnete die Versammlung mit einem facettenreichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2024, der die Vielfalt der Aktivitäten des Vereins unterstrich. Mit beeindruckenden Fotos wurde die Frühblüher-Ausstellungen der letzten zwei Jahre wieder zum Leben erweckt: Insgesamt lockten sie über 9.000 Besucherinnen und Besucher an. Oberbürgermeister Henrik Simon lobte die Initiative enthusiastisch: „An den Ausstellungs-Wochenenden war unsere Altstadt voller Leben, und die seit 2019 jährlich durchgeführte Blumenampel-Aktion hat nicht nur das Stadtbild verschönert, sondern auch das Klima bereichert.“ Solche Erfolge zeigen: Der Verein macht Torgau nicht nur schöner, sondern lebenswerter. Auch die im Frühjahr 2024 erfolgte Übergabe des LAGA Geländes an die Elbaue-Werkstätten lassen für jeden Besucher die seitdem positive Entwicklung der LAGA Flächen tagtäglich erlebbar werden. Finanziell steht der Verein auf festem Boden, wie Schatzmeisterin Annett Schewe in ihrem Kassenbericht darlegte. Nach einer gründlichen Prüfung entlasteten die Mitglieder den Vorstand einstimmig – ein klares Signal des Vertrauens. Dr. Harald Alex rundete den Abend ab, indem er über den Fortschritt der Mitteldeutschen Safranstraße informierte. Ein Projekt, das Torgau als Knotenpunkt für regionale Safran-Kulturgeschichte sowie den Anbau und die Nutzung des Gewürzes als zusätzliches touristisches Highlight für Torgau etablieren will. „Ohne unsere engagierten Aktiven wäre das alles nicht möglich“, betonte Lachmann mehrmals. „Es war spürbar: Hier pulsiert ein Teamgeist, der anstarkend wirkt.“ Die 7. Frühblüher-Ausstellung am 28. Februar und 1. März 2026 verspricht noch mehr Blütenzauber im Proviantmagazin. Die im Jahr 2027 als besonderes Highlight angedachte kleine Gartenschau auf dem LAGA-Gelände soll weiter entwickelt und vorangebracht werden. „Torgau blüht auf!“ ist mehr als ein Name – es ist eine Einladung. Ob Sie Gärtner mit grünem Daumen sind, Kulturgeisterte oder einfach jemand, der seine Stadt verschönern möchte: Der Förderverein sucht Mitstreiter! Werden Sie Teil dieses blühenden Netzwerks, helfen Sie bei Veranstaltungen mit oder bringen Sie eigene Ideen ein. **SWB**

Kontaktieren Sie uns unter info@torgau-blueht-auf.de

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

Täglich digital.

Samstags zum Blättern.

TZ Digital & samstags gedruckte Ausgabe

4 Wochen für nur 1€

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

Jetzt hier bestellen: 0800/1234 395 abo.Torgauerzeitung.de/hybridlesen

Am Samstag

TORGAUER ZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

91517/3

☒ Ja, ich möchte für 4 Wochen TZ Digital (E-Paper und TZ+) und die gedruckte Ausgabe der TZ am Samstag für 1€ bestellen!

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 31.03.2026)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Nach vier Wochen läuft das Abonnement für sechs Monate und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle ab der fünften Woche den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 9,23 Euro pro Woche.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

DE

IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der TZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die TZ kann ich jederzeit telefonisch (0800/1234 395), schriftlich (Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau) oder per E-Mail (leserservice@torgauerzeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Sitz: Leipzig, Registergericht: Leipzig HRA 306

Datum

Unterschrift

Hausmesse bei Sachsen Caravan in Döbeln

ABSCHLUSS DER MESSESAISON 2025 wird mit 1. Adventsbudenzauber gefeiert



Die Hausmesse findet am 29. und 30. November auf dem Gelände von Sachsen Caravan statt. Foto: PF

DÖBELN. Unter dem Motto „1.Adventsbudenzauber“ öffnet Sachsen Caravan zum Abschluss der Messesaison 2025 am Samstag, 29. November, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 30. November, von 10 bis 16 Uhr die Türen. Für die Besucher wer-

den an beiden Tagen viele funkelnde Highlights vorbereitet. Sie können im gemütlichen Ambiente zu weihnachtlicher Musik viele Leckereien wie Crêpes, Bratwürste, Glühwein, Eierpunsch und alles, was das Herz begehrt, genießen. Einige Geschäftspartner von

Sachsen Caravan wie Truma, Thionik, Consors Finanz, Green Power (Lithiumbatterien), RMV-Reisemobilversicherung und Themencampingpark Grünewalder Lauch sind mit Infoständen und Live-Vorträgen an beiden Tagen vor Ort. Am Sonntag

ab 14 Uhr steht ein Reisevortrag „Marokko mit dem Wohnmobil“ auf dem Programm. Eine Vielzahl der neuesten Wohnmobile von Adria, Rapido, Kabe, Clever und Pössl sowie eine kleine Auswahl an Wohnwagen von Adria und Kabe stehen an diesem Wochenende auf dem Gelände in der Fichtestraße 1a in Döbeln zum Anschauen bereit. Sicher findet der eine oder andere noch sein passendes Traummobil – frei nach dem Motto „Erlebe Sachsen – oder die Welt – mit Sachsen Caravan“. Auch wer ein Wohnmobil mieten oder nette Gespräche unter Campnern führen möchte, kann gern zum Adventsbudenzauber bei Sachsen Caravan vorbeischaun. An die kleinen Besucher ist mit einer Basteilecke auch gedacht. **PR**

1. Adventsbudenzauber bei Sachsen Caravan am 29. November 2025 von 10 bis 18 Uhr und 30. November 2025 von 10 bis 16 Uhr in der Fichtestraße 1a, 04720 Döbeln
Mehr Informationen:
www.sachsen caravan.de

Den neuen Superintendenten gewählt

Auch der **NAME DES NEUEN KIRCHENKREISES STEHT FEST**

TORGAU. Auf der Synode vom 8. November auf Schloss Hartenfels in Torgau fand die Tagung der Kreissynoden Torgau-Delitzsch und Bad Liebenwerda statt. In der gemeinsamen Sitzung im großen Plenarsaal standen zwei wichtige Entscheidungen im Rahmen der anstehenden Kirchenkreisfusion auf dem Plan. Zunächst galt es einen neuen Superintendenten für den künftigen Kirchenkreis zu wählen. Der Nominierungsausschuss beider Synoden hatte nach mehreren Beratungen einen Kandidaten für das Amt ausgewählt und vorgeschlagen: Pfarrer Dr. Christoph Gramzow – Pfarrer in Bad Schmiedeberg und stellvertretender Superintendent im Nachbarkirchenkreis Wittenberg. Nach einer – in geschlossener Sitzung geführten – Personaldiskussion, kam es zu Abstimmung. Von den 66 anwesenden und stimmberechtigten Synodalen votierten in geheimer Abstimmung 59 für Pfarrer Gramzow. Dieser nahm die Wahl an. Ab sofort wird er als Superintendent den Kirchenkreis Bad Liebenwerda leiten – und ab 1. Januar 2027 den neuen Gesamtkirchenkreis. Um dessen Namen gab es nach der



Pfarrer Dr. Christoph Gramzow wurde auf der Synode in Torgau von den Synodalen beider Kirchenkreise zum neuen Superintendenten gewählt. Foto: Andreas Bechert

Wahl eine offene Abstimmung. Zur Auswahl standen vier Namensvorschläge. Die Mehrheit votierte für den Namen: Evangelischer Kirchenkreis Torgau. **ANDREAS BECHERT**

Wie in jedem Jahr: Schnee und Frost können kommen

NORDSACHSENS STRAßENMEISTEREIEN sind für den Winterdienst gerüstet



Winterdienstabnahme in der Straßenmeisterei Eilenburg.

Foto: Alexander Bley

LANDKREIS. In allen fünf Straßenmeistereien des Landkreises Nordsachsen ist die Winterdienstbereitschaft hergestellt. Personal und Technik in Torgau, Oschatz, Delitzsch, Eilenburg und Dahlen haben in den vergangenen Tagen die entsprechenden Kontrollen erfolgreich bestanden. Zuvor waren alle Gerätschaften durch die eigenen Werkstätten überprüft, gewartet und teilweise mit einem neuen Anstrich versehen worden. Externe Spezialfirmen mussten nur für wenige Arbeiten hinzugezogen

werden. Auf dem aktuellen Stand sind auch alle Winterdienst-Dokumente wie beispielsweise Schicht- und Tourenpläne, Karten, Meldeformulare sowie die Betriebsmittel. 4.160 Tonnen Auftausalz lagern in fünf Hallen und Trockensilos. Die 81 Streugutbehälter entlang der Straßen wurden ebenfalls geprüft, instandgesetzt und mit Splitt aufgefüllt. Das vom Landkreis Nordsachsen betreute Straßennetz umfasst rund 1.260 Kilometer Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sowie 89 Kilometer Radwe-

ge. Knapp 33 Kilometer Schneezäune schützen an exponierten Stellen vor Verwehungen. Der Winterdienst wird mit 20 eigenen Fahrzeugen (Lastkraftwagen und Unimog), fünf sogenannten Kleingeräteträgern (Multicar) und zusätzlich mit 15 LKW und drei Traktoren vertraglich gebundener Unternehmen aus der Region abgesichert. Straßenbauamtsleiter Uwe Schmidt: „Wir sind gut gerüstet und einsatzbereit. Dennoch möchte ich vorsorglich darauf hinweisen, dass bei einem Wintereinbruch nicht

auf allen Straßen des Landkreises gleichzeitig gearbeitet werden kann.“ **Wissenswertes:** Insgesamt betreuen die Straßenmeistereien 1.260 km, wovon 310 km Bundesstraßen, 373 km Staatsstraßen, 577 km Kreisstraßen und 89 km Radwege sind, 4.160 t Auftausalz befinden sich im Bestand. Die Straßenmeisterei Torgau verfügt über je zwei Unimogs und LKW, drei fremde LKW, einen Fremd-Traktor und einen Multicar. Insgesamt stehen fünf Anbau-Schneefräsen / Schneeschleudern zur Verfügung. **SWB**

Geflügelpest wurde nachgewiesen

Noch **KEINE FLÄCHENDECKENDE STALLPFLICHT** angeordnet

LANDKREIS. Zwei unlängst in Torgau und Mörtitz tot aufgefundene Wildvögel sind an der Geflügelpest (umgangssprachlich: Vogelgrippe) verendet. Über den entsprechenden Nachweis hat das Friedrich-Löffler-Institut jetzt das Veterinäramt des Landkreises Nordsachsen informiert. Bei den Tieren handelte es sich um eine Möwe und einen Kranich. „Die Anordnung einer flächendeckenden Stallpflicht resultiert daraus noch nicht. Wir empfehlen allen Geflügelhaltern jedoch dringend,

ihre Tiere zum eigenen Schutz derzeit in geschlossenen Ställen zu halten“, so Dr. Barbara Lemm, Leiterin des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes (LÜVA) Nordsachsen. Das Amt ruft außerdem dazu auf, die bekannten Biosicherheitsmaßnahmen strikt einzuhalten. Dazu gehören unter anderem das Betreten des Stalls mit ausschließlich dafür verwendeter Kleidung inklusive Schuhen, eine effektive Schädling-Bekämpfung sowie der Schutz von Futter und Einstreu vor Wildvö-

geln. Auch Hobby-Geflügelhalter sollten sich umgehend an einen Tierarzt wenden, wenn es zu erhöhten Verlusten in ihren Beständen kommt. Generell besteht die gesetzliche Pflicht, Geflügelhaltungen beim Veterinäramt anzuzeigen. Seit einigen Wochen steigen deutschland- und europaweit die Fälle von Geflügelpest bei Wildvögeln und Hausgeflügelbeständen rasant an. In angrenzenden Landkreisen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg hat es bereits Nachweise gegeben. **SWB**

Bahnen ziehen für guten Zweck

TORGAU. Am Samstag, 15. November, verwandelt sich das Aquavita Sport- und Freizeitbad im Nordring 14 in Torgau in eine Bühne für gelebte Solidarität: Von 8 bis 18 Uhr findet das große 10-Stunden-Spendenschwimmen statt. Unter dem Motto: „Schwimmen für einen guten Zweck“ lädt das Aquavita Torgau gemeinsam mit seinen Partnern alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mitzuschwimmen. Für jede geschwommene Bahn spenden alle beteiligten Unternehmen zehn Cent an das St. Josef Hospiz in Torgau. Der reguläre Badebetrieb bleibt bestehen, die Tageskarte gibt es zum Sonderpreis von 2,50 Euro. **SWB**

KURZINFO

Advent in den Höfen Belgerns

BELGERN. Am Samstag, 29. November, heißt es zum 14. Mal ab 14 Uhr in der Altstadt Belgern: Advent in den Höfen. Wie in jedem Jahr öffnen viele private Mitgestalter ihre Höfe, auch öffnen Einrichtungen wie die Kita „Rolandspatzen“, die St. Bartholomäuskirche, die Stadtbibliothek, das Oschatzer Tor und das Tourismusamt ihre Pforten. In der St. Bartholomäuskirche beginnt um 14 Uhr ein musikalisches Programm. Den ganzen Tag ist die Kirche geöffnet, lädt im Kerzenschein zur Einkehr – das vollständige Programm wird am Zaun der Kirche bereits 14 Tage zuvor ausgehängt. Veranstalter ist die IG Altstadt Belgern, die in Roßmeyers Garten mit einem kleinen Weihnachtsmarkt ein neues Angebot geschaffen hat. Kinder können sich wieder auf ein weihnachtliches Puppentheater in der Oschatzer Straße freuen, in der Kirchstraße 8 ist ein neues Domizil entstanden – das Weihnachtscafé lädt zum Verweilen. Parkplätze sind ausgeschildert, die Fähre setzt an diesem Tag bis 23 Uhr über. Auf dem Marktplatz wird traditionell die Pyramide angeschoben – in diesem Jahr zum 25. Mal. Mitglieder des Roland Belgern übernehmen diese Aufgabe. **SWB**

ACHTUNG!!!

Veränderter Anzeigenschluss für das SonntagsWochenBlatt

Ausgabe 23. November 2025

Anzeigenschluss:

Dienstag, 18. 11. 2025, 10 Uhr

Adventsangebot

Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg

05.12.-07.12.2025

480 EUR
2 Personen im DZ

Ein besonderes Adventswochenende

- 2 Übernachtungen im Kurhotel Bad Schmiedeberg mit Halbpension
- 2 x 3-Gang Adverts-Menü im Restaurant im Kurhaus am Abend
- 1 wohltuende Winter-Relax-Massage
- 1 Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Hohenprießnitz

Bitte beachten Sie, dass der Eintritt zum Weihnachtsmarkt nicht im Preis inkludiert ist.

Vergünstigter Taxiservice
Abholung von zu Hause

Lassen Sie sich von unserem Gästeservice beraten:
Tel.: (03 49 25) 6 30 37 oder gaesteservice@embs.de

SAMSTAG

22.11.2025

10 BIS 13 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR

Oberschule Belgern-Schildau

BESUCHEN SIE UNS UND ERLEBEN SIE UNSERE SCHULE

Entdecken Sie unsere Fachbereiche, werfen Sie einen Blick in spannende AGs und lassen Sie sich von unseren Schülerguides durch die Räumlichkeiten führen. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm, gestaltet von unseren Schülern. Unsere Eltern sorgen für das leibliche Wohl. Genießen Sie Kaffee und Snacks in entspannter Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Unsere Adresse Bergstraße 25, 04874 Belgern

Weitere Informationen
www.ev-oberschule-belgern-schildau.de

AB 11 UHR
"GEMEINSAM WURZELN SCHLAGEN"

AB 10 UHR
EINWEIHUNG AQUARIUMRAUM

Schnell sein zahlt sich aus:

**Bis Jahresende
gratis lesen**

+ 80 € geschenkt

Wissen, was **Torgau, die Region**
und **die Welt** bewegt.

TORGAUER ZEITUNG 

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Abtrennen und ab die Post

☒ **Ja, ich bestelle die TZ
und lese bis zum Jahresende kostenlos!**

Die Lieferung soll beginnen am: _____
(spätestens am 17.11.2025)

☐ **TZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf TZ+)
☐ **TZ** (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf TZ+)

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

.....
Geburtsdatum

.....
Telefon

.....
E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Das Abonnement läuft bis zum 31.12.2026 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 31,90 Euro für TZ Digital oder 47,90 Euro für TZ. Wenn ich nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 80 Euro Geldprämie nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

.....
IBAN

.....
Bankinstitut

Kundeninformationen

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der TZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die TZ kann ich jederzeit telefonisch (0800/1234 395), schriftlich (Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau) oder per E-Mail (leserservice@torgauerzeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Sitz: Leipzig,
Registergericht: Leipzig HRA 306

.....
Datum

X

.....
Unterschrift

Ein großer Tag für das kleine Zwethau

LANDRAT KAI EMANUEL übergab zwei Fördermittelbescheide – Neubau des Feuerwehrgebäudes und einiges mehr



Landrat Kai Emanuel übergibt Bürgermeister René Vetter (links) und dem stellvertretenden Ortswehrleiter, Sven Reichelt, zwei Förderbescheide für den Ortsteil Zwethau. Fotos: LRA/S. Stöber

ZWETHAU. „Der vergangene Montag war für das kleine Zwethau ein großer Tag“, konnte René Vetter, Bürgermeister der Gemeinde Beilrode seine Freude nicht verhehlen. „Es ist ein schöner Lichtblick in aktuell schwierigen Zeiten.“ Was war passiert? Nordsachsens Landrat Kai Emanuel machte die Übergabe

zweier Fördermittelbescheide zur Chefsache. Der Dorfplatz soll zum „vitalen Dorfkern“ werden. Aus dem gleichnamigen Förderprogramm von Bund und Land fließen rund 57.000 Euro in die etwa 105.000 Euro teure Neugestaltung des Areals. Sie schließt sowohl Abbrucharbeiten als auch das Anlegen von gepflasterten Wegen, Rasen- und Pflanzflächen ein.

Bis November 2026 soll alles fertig sein. Zur Neugestaltung des Ortszentrums gehört neben dem Umbau eines leerstehenden Wohn- und Geschäftsge-

bäudes zum Bürgerhaus auch ein Neubau für die Freiwillige Feuerwehr. Letzterer kostet etwa 900.000 Euro und wird mit rund 487.500 Euro Fördermitteln unterstützt. Geschaffen werden eine Fahrzeughalle mit

zwei Stellplätzen sowie moderne Schulungs- und Aufenthaltsräume. Die Zwethauer Ortswehr hat 34 aktive Kameraden und zwölf Mitglieder in der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

SWB/HL



Ob Jung oder Alt: Zur Übergabe der Fördermittelbescheide am vergangenen Montag im Beilroder Ortsteil Zwethau ließen es sich viele Zwethauer nicht nehmen, dem Ereignis beizuwohnen.

TIPPS UND TERMINE

Kräuter und ihre Symbolik

TORGAU. Am **Samstag, 22. November, beginnt um 14.30 Uhr** in der KunstGalerie Torgau in der Pfarrstraße 3 ein Vortrag über Kräuter und Symbolik. In bewährter Weise wird die Kräuterpädagogin Karina Bräunig, Leiterin der Kräuter-Kreativgruppe in

Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V., ihr Wissen über die kulturelle und spirituelle Bedeutung von Pflanzen sowie ihre Verwendung bei bestimmten Lebensereignissen vermitteln. Die Veranstaltung kostet Eintritt. **SWB**

Geschichte wird lebendig

REGION. Ein neuer Podcast macht DDR-Geschichte für Grundschulkinder erlebbar – „Zeitreise DDR“ startete am 9. November mit den ersten zwei Folgen. Für heutige Grundschulkinder liegt die DDR in weiter Ferne – selbst viele ihrer Eltern haben die deutsche Teilung nur noch als Kleinkinder erlebt. Im Mittelpunkt der acht Episoden stehen die Geschwister Mia und Ben, die auf dem Dachboden ihrer Großeltern ein altes Fotoalbum finden. Anhand der historischen Fotografien erzählen Zeitzeuginnen

und Zeitzeugen authentisch vom Alltag in der DDR. Ergänzt werden ihre Berichte durch kindgerechte Einordnungen von Historikerinnen. Der Podcast wird durch pädagogisches Begleitmaterial ergänzt, das auch die historischen Fotos aus dem Album der Großeltern umfasst. So können Lehrkräfte den Podcast problemlos im Unterricht einsetzen. **Zeitreise DDR“ ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar.** Alle Folgen und das Begleitmaterial gibt es auch auf [zeitreise-ddr.de](#) **SWB**

Tanz auf dem Vulkan

BUCHVERÖFFENTLICHUNG UND MEHR in der Torgauer Kulturbastion am 21. November

TORGAU. Auf Grund der zahlreichen Anmeldungen wird die Buchveröffentlichungs-Veranstaltung **„Tanz auf dem Vulkan. Widerständige Punk-Frauen in der DDR“ am Freitag, 21. November, ab 18.30 Uhr komplett in die Torgauer Kulturbastion verlegt.** Der Eintritt ist frei. In einem Mix aus Erzählung, Lesung, Bildspots präsentieren fünf Protagonistinnen der DDR-Punk-Szene anhand ihrer Erlebnisse als widerständige Punk-Frauen in der DDR, gemeinsam mit Autor Geralf Pochop, ein bisher kaum aufgearbeitetes Stück DDR-Geschichte, welches Nancy, eine der 23 Protagonistinnen, die im Buch zu Wort kommen, so beschreibt: „Punk zu sein an sich war schon eine Provokation. Aber als Mädchen so herumzulaufen, bedeutete wohl einen doppelten Tabubruch, so etwas wie ein Sakrileg im real existierenden Sozialismusverständnis der DDR.“ Die Lesung wird musikalisch begleitet



Am Freitag, 21. November, spielen ab 21.30 Uhr **„BÄRCHEN UND DIE MILCHBUBIES“ Pop-Punk in der Kulturbastion.** Foto: Kevin Winiker

durch Annette Benjamin (Hans-A-Plast), Cindy Weinhhold und Alena. Im Anschluss spielt die 80er Jahre Kult-Band BÄRCHEN & DIE MILCHBUBIS. Ende der Siebziger begannen Annette „Bärchen“ Simons und eine Gruppe Teenager-„Milchbubis“, Hannover unsicher zu ma-

chen. Mit „Jung kaputt spart Altersheime“ lieferten Bärchen und die Milchbubis zu Beginn der 80er-Jahre DEN Punk-Slogan der Zeit. Die Sängerin Annette Simons zählten neben Annette Benjamin (HANS-A-PLAST) und Nina Hagen zu den wichtigsten feministisch inspirierten, rebellischen Punk-Musikerinnen der frühen 80er Jahre. Umrahmt wird die Veranstaltung durch die Ausstellungen „Punk-Mädels in der DDR“ – Fotografien von Christiane Eisler und „Aus Grau wird Bunt“ von Geralf Pochop sowie einer **kostenlosen Führung durch die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau, die 16.45 Uhr stattfindet.** Zum Buch Geralf Pochops: Diese Publikation ist seit 36 Jahren überfällig, denn es ist kein Geheimnis, dass in der Aufarbeitung der Punk-Geschichte der DDR die Frauen der DDR-Punkszene unterrepräsentiert sind, obwohl sie existent und sichtbar waren, obwohl sie

genauso aktiv waren, denselben Repressionen ausgesetzt waren und denselben Widerstand leisteten wie ihre männlichen Wegbegleiter. Das wird sich mit diesem Buch ändern. In Interviews, Tagebuchauszügen und eigenen Beiträgen berichten 23 Frauen auf 382 Seiten von ihren Erfahrungen mit dem DDR-Regime, packen unausgesprochene Wahrheiten auf den Tisch und lassen tief in den Untergrund des sozialistischen Systems blicken. Nina Hagen: „Ich freue mich riesig über & auf das neue Buch von und mit und über Euch & Eure Punk-Erfahrungen in der DDR! Ich werde es verschlingen!“ Jana Schlosser (Sängerin NAMENLOS): „Wenn ein rigides System wie eine Diktatur anfängt zu bröckeln, kann es nicht schaden, wenn Opposition nicht nur im Untergrund brodet, sondern auch an der Oberfläche sichtbar wird. Und das waren wir: unübersehbar, schrill und oft auch unüberhörbar!“ An-

nette Benjamin (Sängerin HANS-A-PLAST): „Diktaturen fördern all die niedrigsten Instinkte im Menschen. Verrat. Zersetzung. Gewalt. Danke, dass Ihr diese – Eure – Geschichten erzählt.“ Die Veranstaltung wird gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Nordsachsen, POLILUX und die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau. **SWB**

➔ Mehr Infos auf: [www.untergrund-war-strategie.de](#), **Reservierungen für die Buch-Präsentation: [gleichaufschwankung@gmx.de](#)**



Wir begrüßen Sie auf der SUPPENMEILE am 19. November 2025 in Elsterwerda!

Im Angebot:

Fischsoljanka, Lachscremesuppe, Fischbrötchen, Räucherfisch, eingelegte Garnelen, verschiedene Salate aus der eigenen Herstellung. Gegessen werden kann vor Ort.

Wir befüllen auch Ihre eigenen Töpfe.

Unser Hofladen in Langennaundorf ist ebenfalls geöffnet.

Dorfstraße 28 a / an der B 101, 04938 Langennaundorf
Tel.: 035365/87455 [www.fisch-suhr.de](#)

Für Sie sind wir mit unserem Stand jeweils mittwochs alle 14 Tage am Kaufland in Torgau / Richtung Riesa von 8–15 Uhr vor Ort!

Auto-Friedhof Torgau?

HANDHABUNG für die Entscheidungsträger **OFTMALS SCHWIERIG**



In Richtung Entenfang parkt dieses äußerlich noch intakte Fahrzeug. Fotos: SWB/HL



Schon Monate ziert der Opel das Bild in der August-Bebel-Straße, Parkraum ist wertvoll.

TORGAU. Die wild abgestellten Fahrzeuge in Torgau scheinen sich zu vermehren: Auch dieses Ärgernis gehört zur Stadtbild-Diskussion. Auch wenn sie eigentlich etwas anderes meint. Aus der Stadtverwaltung Torgau war folgendes zu erfahren. Die Handhabung mit diesen Fahrzeugen gestaltet sich grundsätzlich schwierig. Besagte Fälle gelten noch nicht als Schrott-Fahrzeuge, entsprechend wäre nur ein Abschleppen und Abstellen auf Kosten der Stadt und damit des Steuerzahlers möglich. Aktuell prüft die Stadt weitere Möglichkeiten, um den Stadthaushalt nicht belasten zu müssen. Die einzelnen Fälle müssen unabhängig voneinander betrachtet werden. Oftmals gelangt eine Stilllegung des Fahrzeugs der Stadt recht spät zur Kenntnis –

wie des Fahrzeugs parallel zur Warschauer Straße (Foto unten rechts). Bürgerinnen und Bürger sehen den Missstand oft zeitiger. Im Fall des Autos in Richtung Entenfang (links) wurde der Halter aufgefordert, das Fahrzeug zu entfernen - es wurden weitere Verfahren eingeleitet. Das Fahrzeug in der August-Bebel-Straße (unten links) verursacht inzwischen beim Fahrzeughalter Kosten im vierstelligen Bereich, welche durch Ordnungswidrigkeitsverfahren und Gebühren für die unzulässige Sondernutzung entstanden sind. Ob die Stadt jemals das Geld sieht, steht in den Sternen. „Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die stillgelegten Fahrzeuge aus dem Stadtbild zu entfernen“, so Stadt-Sprecherin Eileen Jack abschließend. **SWB**





Geben aktuell kein schönes Stadtbild ab: Die wild abgestellten Fahrzeuge in Torgau (ohne Nordwest).

Für das Gebiet:

Arzberg/ Kathewitz

Triestewitz/ Piestel



Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- [sofort.bewerben@lokalboten.de](#)
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Adventskonzert
in Beilrode

BEILRODE. Am **Samstag, 29. November, beginnt um 15 Uhr** im Regionalen Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode ein Adventskonzert mit dem regionalen Kirchenchor unter Leitung von Julla von Landsberg und dem Posaunenchor Arzberg unter Leitung von Manfred Heinze. Neben der Musik gibt es Stolle, Kaffee und Glühwein sowie ein gemütliches Beisammensein. **SWB**

Die Musik
verbindet

BEILRODE. Klassische und moderne Orgelklänge sollen die Gäste am **Samstag, 22. November, ab 16.30 Uhr** in der Kreuzkirche Beilrode verzaubern. Es spielt Maximilian Bernhardt, denn Musik verbindet – so das Motto des Organisten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Im Anschluss wird zu einem kleinen Umtrunk und interessanten Gesprächen geladen. **SWB**

Weihnachtliches
in Arzberg

ARZBERG. Verschiedene Akteure laden am **Samstag, 13. Dezember, ab 15 Uhr** zum Arzberger Weihnachtsmarkt auf den Kastanienhof in der Straße der Jugend 1c (Beim O-M-A) ein. Neben dem Auftritt der Kinder der Kita „Kastanienkids“ wird es weihnachtliche Leckereien, vorweihnachtliches Basteln und vieles mehr geben. Der Weihnachtsmann hat für 16 Uhr seinen Besuch angekündigt. **SWB**

Eine alte Tradition neu gedacht

LICHTERFEST IM PEP TORGAU AM 28. NOVEMBER im neuen Gewand



Das Lichterfest im PEP Torgau erhält ein neues, moderneres Antlitz.



Viele mit Liebe zum Detail gestaltete Hingucker bereichern das PEP-Lichterfest.

Zu echten
Hinguckern entwickelt

SAFRAN SPIELT IN TORGAU dank Harald Alex mehr und mehr eine Rolle



Der Safran hat sich prächtig entwickelt.

Foto: privat

TORGAU. Die beim ersten Safrantag im August 2022 im Rosengarten anlässlich der Landesgartenschau in Torgau gepflanzten Safranknollen haben sich in den letzten drei Jahren zu echten Hinguckern entwickelt. Sie sind Teil der „Mitteldeutschen Safranstraße“, welche historische Orte und Anbaugelände des Safrans in Thüringen (Altenburg), Sachsen (Torgau) und Sachsen-Anhalt (Annaburg) miteinander verknüpfen. Wie Gartenbauexperte und Mit-Initiator Harald Alex aus Döbrichau erklärte, wolle man gemeinsam mit Altenburger Safran-Experten die Safranstraße aufbauen. Diese soll sich mit verschiedenen Veranstaltungen über die drei Bundesländer erstrecken und ein neues touristisches Angebot darstellen. Harald Alex baut selbst im eigenen Garten in Döbrichau Safran an und blickt in diesem Jahr auf eine gute Ernte. **SWB**

TORGAU. Viele Jahre war der Freitagabend vor dem ersten Advent im PEP Torgau fest für das Lichterfest gebucht. Die Kinder Torgaus brachten mit Lampions dem PEP Torgau das Weihnachtslicht – mit einem großen, roten Buzzer wurde es entfacht. Das galt auch für die Torgauer Innenstadt. Irgendwann war diese schöne Aktion verschwunden, doch jetzt soll das alte Lichterfest wieder neu interpretiert werden. Mit geschmückten und leuchtenden Traktoren, LKW und auffälligen Fahrzeugen bringen die Torgauer Kinder das Weihnachtslicht symbolisch in den PEP Torgau. Wann? **Am Freitag, 28. November, von 16.30 bis 19 Uhr.** „Wir wollen diese schöne Tradition neu beleben“, erklärt Annett Fleig vom Eventmarketing. „In erster Linie sollen die Augen der Kinder wieder strahlen und Glanz versprühen.“ Auf der Suche nach einer neuen Idee wurden die Macher bei Felix Altmann fündig, der in der Vergangenheit mit seiner geplanten Lichterfahrt für Aufsehen sorgte. Er verfügt über ein großes Netzwerk, kennt viele Unternehmer, Landwirte und



Gefährte aller Größen, bunt und auffällig geschmückt, sind ein wichtiger Teil des neuen Formats im PEP Torgau.

Fotos: privat

Vereine, welche ihre unterschiedlichen Fahrzeuge – egal welcher Größe – mit leuchtenden Lichterketten schmücken und zum PEP Torgau kommen. Viele Anmeldungen, sogar aus Delitzsch und Leipzig, werden die Premiere des neuen Lichterfestes zum Erlebnis machen. „Das wird gigantisch“, verspricht Annett Fleig. Natürlich wird wieder der große, rote Buzzer zum Einsatz kommen – mit ihm wird die Weihnachtsbeleuchtung angeschaltet. Natürlich wird auch eine Menge drumherum geboten. DJ Stefan Bräuer wird in gewohnter Manier moderieren und durch den Nachmittag führen, die Kinder können sich auf das Schminken freuen. Peppi und der Schneemann sind vor Ort und stehen für Selfies zur Verfügung. Für das leibliche Wohl mit warmen Speisen und Getränken sorgt die Fleischerei Bachmann. Mit einer Spendenaktion soll das Kinderheim Melpitz – die WG Strellner Kids GmbH – unterstützt werden. Das alte Lichterfest im neuen Gewand gehört schon jetzt ganz dick angestrichen im Kalender. **PR**



Letzte Chance:
Abschließen
und sparen!

Jetzt E-Paper inkl. TZ+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

Im November
65 €
sparen



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.Torgauerzeitung.de/angebot25

Wissen, was **Torgau**, die **Region** und die **Welt** bewegt.

TORGAUER ZEITUNG

Faschingsball

KLITZSCHEN. Der Klitzschener Faschingsclub feiert am **Samstag, 17. Januar 2026, um 20 Uhr** (Einlass: 19.30 Uhr) seinen Faschingsball im Gasthof Sonneneck von Lothar Hähnel). Das Motto steht noch nicht fest und wird zeitnah nachgereicht. **SWB**

Highlight der Travestieshow

OSCHATZ. „Miss Starlight & Ensemble“ gastieren am **Freitag, 5. Dezember, ab 20 Uhr** (Einlass: 19 Uhr) im Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz. Die Zuschauer erwartet ein Mix aus Zauberei, Show, Unterhaltung und ein Abend, um

einfach Spaß zu haben. **SWB**

■ **Vorverkauf in der Oschatz Information, Neumarkt 2, Tel. 03435-970142 sowie an allen bekannten VVK-stellen und auf www.eventim.de**

König Karneval übernahm Regentschaft

SAISON AM 11.11 UM 11.11 UHR in den Hochburgen des Altkreises Torgau eröffnet



René Vetter (Bildmitte) musste gleich zwei Schlüssel übergeben: Zum einen an Jens Gebhardt vom RCV (r.), zum anderen an Mathias Malter vom BKC 1953.



In Beilrode stürmten die Narren vom Beilroder Karneval Club 1953 e.V. und Rosenfelder Carneval Verein e.V. seit 1963 das Gemeindeamt, um die Schlüsselgewalt für die närrische Zeit zu erlangen.

BEILRODE. Stellvertretend für alle Vereine, welche dem Karneval oder Fasching im Altkreis Torgau frönen, zeigen wir ein paar Impressionen vom Sturm auf das Gemeindeamt in Beilrode am 11.11. um 11.11 Uhr. Der Beilroder Karneval Club 1953 e.V. und der Rosenfelder Carneval Verein e.V. seit 1963 luchsten Bürgermeister René Vetter die Schlüssel ab und übernahmen für die närrische Zeit das Zepter. **SWB**



Kaum regiert der „König Karneval“ muss auch Bürgermeister René Vetter um seinen Posten bangen. Ein Karnevalist aus der Beilroder Garde saß schon mal Probe auf dem Bürgermeisterstuhl. Fotos: SWB/HL

Wird Beilrode nun von Narren regiert?

BKC 1953 e.V. lädt am **15. NOVEMBER** zur Auftaktveranstaltung

BEILRODER KARNEVALSCLUB 1953 E.V.

TERMINE DER 73. SAISON

15.11.2025 - 19:53 UHR

AUFTAKTVERANSTALTUNG

24.01.2026

ZEMPERN AB 10 UHR

31.01.2026 - 19:53 UHR

PRUNKSITZUNG

07.02.2026 - 14:30 UHR

KINDERFASCHING

08.02.2026 - 14:00 UHR

SENIORENFASCHING

12.02.2026 - 19:53 UHR

WEIBERFASTNACHT

14.02.2026 - 19:53 UHR

HAUPTABEND

16.02.2026 - 19:53 UHR

ROSENMONTAG

- OSTELBIENHALLE BEILRODE -

Das Programm der Saison 2025/26 in Beilrode. Grafik: Verein

BEILRODE. Die fünfte Jahreszeit wurde deutschlandweit am 11.11. um 11.11 Uhr eingeläutet – und der Beilroder Karnevalsclub

1953 e.V. geht in seine 73. Saison. Nach einer kurzen Verschnaufpause im Sommer finden die Vorbereitungen mit dem Auftakt ein

Fasching startet in Trossin

TROSSIN. Am **Samstag, 15. November, ab 19.30 Uhr** findet die Auftaktveranstaltung für die Faschingssaison 2025/26 in der Narrenklausur - Zur Linde in Trossin statt. Nach dem Programm des FCT, in dem

auch das Motto des Faschings in Trossin bekanntgegeben wird, spielt DJ Oli zum Tanz. **SWB**

■ **Karten gibt es an der Abendkasse für 5,99 Euro.**

ANZEIGE

4. Chanson-Abend Beilrode

BEILRODE. Unter dem Motto: „Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede“ gastiert Ludwig Müller am **Samstag, 15. November, ab 18 Uhr** zum 4. Chansons-Abend in der Heilandskirche Beilrode (Ernst-Thälmann-Straße). Er wird Lieder von Reinhard Mey spielen. Der Wortwitz in den Texten, die liebenswert-amüsanten, nachdenklichen und unvergesslichen Lieder Meys leben neu auf. Bereits um 17 Uhr wird es im Kerzenschein Glühwein geben. Es lädt herzlich ein der Heimatverein Beilrode. **SWB**

Weihnachtspark im Rittergut Dröschkau

Dröschkau 12, 04874 Belgern

ab dem 30.11.2025

jeweils Freitag - Sonntag (15.00 - 20.00 Uhr)

Weihnachtsmarkt mal anders: egal ob alt oder jung, arm oder reich - hier ist jeder herzlich willkommen!

* Bratwurst
* Glühwein
* Knusperrose

2,00 EUR

Wir unterstützen die Jugendhilfe EJO Borna.

Für die Kinder und Jugendlichen im dortigen Kinderheim werden Weihnachtsgeschenke erbeten, weihnachtlich verpackt im Karton und mit Angabe von Alter und Geschlecht.

Details telefonisch unter der Nummer 0172 3406620 oder auf www.rittergut-droschkau.de

WERKSVERKAUF IM PEP TORGAU 20.-22.11.2025

ca. 1 kg Hackepeter: 9,50 €, ca. 1 kg Grützwurst: 8 €, 1 Glas Soljanka: 4,50 €, 5 Knacker: 8,50 €, ca. 1 kg Roster: 11 €, ca. 1 kg Jagdwurst: 11,50 €, 3x Glaswurst: 10,00 € (nach Wahl), Bauernknackwurst: 6,50 € Ring ca. 300 g

PEP Torgau, Außenring 1, Tel. 03421 713728

WERKSVERKAUF IN MOCKREHNA NUR AM DONNERSTAG: 20.11.2025

Achtung: Abgabe nur in der oben genannten Verpackungsgröße & solange der Vorrat reicht!!! (Achtung: KEINE Kartenzahlung möglich!)

Reichsstraße 27, Mockrehna, Tel.: 034244/57158

GRUMA
Automobile GmbH

BLACKWEEK
24.11. - 29.11.25

Sichern Sie sich bis zu
4.000 €
Inzahlungnahme-Bonus
+ 1 Satz Winterreifen.*

*Bei Kauf eines sofort vorrätigen gebrauchten Mercedes-Benz PKW. Ausgenommen sind Citan, T-Klasse, V-Klasse, Vito.

Bestattungshaus Eulitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de

Bestattungshaus

Eulitz

DANKSAGUNG

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Karl-Heinz Drabon

* 26.06.1942 † 15.09.2025

möchten wir uns bei allen recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme bedanken.

In stiller Trauer:
Seine liebe Helga
seine Kinder
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Torgau, im November 2025

Werner Bestattungen GmbH

Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo du warst -
aber du bist überall, wo wir sind. (Victor Hugo)

Peter Zocher

Wir danken Allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Mobilen Pflegedienst Silvia Haake, der Praxis Dr. Frese und dem Bestattungshaus Böhme mit der Rednerin Frau Böhme für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Seine liebe Tochter Jasmin
Seine lieben Enkelkinder Leon und Amely

Torgau, im November 2025

Bestattungshaus Böhme

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati, Schwiegervati und Opa

Gerald Schmidt

* 30.03.1950 † 09.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine liebe Frau Ilona
Dein Sohn Markus mit Grit
Deine Tochter Nicole mit Ingolf
Dein Enkel Julian mit Nora
Deine Enkelin Gina mit Mac
Dein Enkelin Sophia
Dein Enkel Luca

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.11.2025, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Taura statt.

Von Beileidsbekundungen und Blumenzuwendungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Taura, im November 2025

Werner Bestattungen GmbH

Du fehlst!
Gestern, Heute, Morgen, Immer!

Es ist mir ein Herzensbedürfnis auf diesem Wege allen Danke zu sagen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen von meinem Mann

Harry Braune

sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt unseren Freunden Ela und Olaf Menzel, unseren Nachbarn, Freunden und Bekannten, Dr. Zehrfeld und seinem Team, dem ASB Falkenberg, dem Blumenstübchen Broneske, dem Bestattungshaus Böhme sowie Herrn Hausmann für seine tröstenden Worte zum Abschied.

Deine Doris
im Namen aller Angehörigen

Blumberg, im November 2025

Bestattungshaus Böhme

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 904353

Am Buß- und Bettag,
19.11.2025, 11 Uhr
findet die zur Tradition gewordene öffentliche
Gedenkfeier
bei uns im Saal des Bestattungshauses Böhme,
in der Naundorfer Straße 2 in Torgau statt.
Wie jedes Jahr sind ALLE herzlich willkommen,
mit uns eine besinnliche Stunde mit wohlthuenden Worten
und musikalischer Umrahmung zu verbringen.
In Verbundenheit Siegfried Böhme und seine Mitstreiter

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Annelies Wodara

sagen wir ALLEN herzlichen Dank, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ebenso dem Bestattungshaus Eulitz mit der Rednerin Andrea Bormann.

In lieber Erinnerung
Deine Söhne Siegmар und Holger

Bestattungshaus Eulitz

Wer recht in Freuden wandern will,
der geht der Sonn entgegen ...
Emanuel Geibel



Ilse Happke

geb. Böhle

* 28. August 1928 † 20. Oktober 2025

Kein Berg war zu hoch, kein Wald zu dunkel, kein Tal zu tief ... doch am Ende siegte die Zeit. Müde und dankbar bist Du mit 97 Jahren am Ziel Deiner irdischen Reise friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von meiner lieben Mutter, unserer Oma, Uroma und Ururoma.

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung:
Reinhard mit Familie
Jane mit Familie
Alle weiteren Enkel, Urenkel und Ururenkel

Schleswig / Beilrode, Oktober 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 29.11.2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in der Zwethauer Straße in Beilrode statt.

Werner Bestattungen GmbH

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
bekundeten und mit uns Abschied nahmen.

Edward Bazan

* 03.10.1954 † 23.09.2025

Du bleibst in unseren Herzen

Deine Martina
Deine Söhne Steffen und Tino
Dein Malechen

Döbern, im November 2025

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, meinem guten Vati, unserem herzensguten Opa und Uropa

Hans Georg König

* 09.02.1944 † 28.09.2025

Wir vermissen DICH so sehr!

Danke für die herzliche Anteilnahme, die vielen tröstenden Worte, die Mut machen und uns sehr bewegten,
besonderen Dank auch an unsere Hausgemeinschaft.

In stiller Trauer:
Deine Ursel
Deine Anett
Dein Stefan mit Kristin
Dein Oliver
Dein Leon und Deine Lena



Du fehlst uns !



Hans-Joachim Jäger

* 26.08.1948 † 02.11.2025

In stiller Trauer:
Monika Jäger
Dirk und Mark Jäger
im Namen aller Angehörigen

Torgau, Reichenbach / Fils, Melpitz im November 2025.

Nach einem langen und erfüllten Leben
nehmen wir Abschied von Herrn

Dietrich Bräutigam

* 05.07.1940 † 27.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Elisabeth
Deine Söhne Steffen und Jens mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28.11.2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Zinna statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzu sehen.

Zinna, im Oktober 2025

Werner Bestattungen GmbH

Lebe wohl sagen wir Dir leise.
Mach's gut auf Deiner letzten Reise.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papi, Opa, Uropa und Schwiegervater

Lothar Dauscha

geb. 2.1.1939 gest. 3.11.2025

In stiller Trauer
Deine lieben Kinder Marion,
Cornelia, Carmen, Holger
und Steffi mit Familien
in Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im November 2025



Im gesegneten Alter von 90 Jahren verstarb unser lieber

Manfred Kretzschmar

* 11.06.1935 † 19.10.2025

In stiller Trauer
Kerstin
Uwe und Jens mit Familien
Daniel und Anja mit Familie
Sylvia mit Alfred
Nichten und Neffen mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12.12.2025, um 15 Uhr auf dem Torgauer Friedhof statt.

Torgau,
im November 2025

Werner Bestattungen GmbH

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, unserer lieben Oma, Uroma und Schwiegermutter

Gisela Meißner

geb. Schäfer

geb. 3.9.1938 gest. 5.11.2025

Ihr Sohn Andreas mit Verena
Ihre Enkelkinder mit Familien
Ihre Schwiegertochter Birgit

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im November 2025



Bestattungshaus Böhme

Über Tod und Trauer reden

ERKLÄREN UND EINBEZIEHEN: „Kinder halten die Wahrheit besser aus“

REGION. Wenn jemand stirbt, wollen viele Eltern Kinder vor dem Schmerz schützen – und sagen lieber nichts. Doch genau das kann mehr verunsichern als trösten, sagt Trauerbegleiterin Sarah Benz. Im Gespräch erklärt sie, wie Erwachsene ehrlich und kindgerecht über Tod und Trauer sprechen, Kinder einbeziehen können.

DPA: Viele Eltern wollen Kinder vor dem Thema Tod schützen. Warum ist Schweigen keine gute Idee?

SARAH BENZ: Kinder spüren sofort, dass etwas nicht stimmt – auch wenn niemand etwas sagt. Dann fangen sie an, sich Geschichten zusammenzureimen: „Ich war schuld“ oder „Ich darf nicht fragen“. Das macht alles schlimmer. Sie brauchen klare, einfache Worte und Menschen, denen sie vertrauen können und die bei ihnen bleiben.

Wie kann man Kindern überhaupt erklären, was „Tod“ bedeutet?

Wahr und konkret. Ich sage gern: „Wenn jemand stirbt, hört das Herz auf zu schlagen, der Körper kann nichts mehr tun – nicht mehr atmen, essen, denken.“ Das verstehen auch Fünfjährige. Wir müssen nicht alles schönreden. Kinder halten Wahrheit besser aus als Unklarheit.

Ab wann verstehen Kinder, dass der Tod endgültig ist?

Unter drei merken sie vor allem die Trennung und unsere Stimmung. Im Vorschulalter glauben sie oft, der Tod sei rückgängig zu machen – wie ein Zaubertrick. Ab etwa sechs begreifen sie: Tod ist für immer. Dann kommen viele sachliche Fragen. Es hilft, wenn wir das akzeptieren und



Wie Kinder Tod und Trauer miterleben, kann sie für Verlusterfahrungen stärken.

Foto: Annette Riedl/dpa/dpa-tmn

nicht abwinken. Kinder haben ein großes Bedürfnis, sich die Welt zu erklären. Natürlich wächst mit dem Todesverständnis die Todesangst, das ist normal. Dann ist es besonders wichtig Erwachsene zu haben, die bei diesen Prozessen begleiten und zeigen, wie man mit Ängsten gut umgehen kann.

Sollte man Kindern zeigen, wenn jemand gestorben ist – auch am offenen Sarg?

Ja, wenn sie wollen. Abschied mit allen Sinnen hilft, zu begreifen, dass der Mensch tot ist. „Behalte ihn lebendig in Erinnerung“ reicht Kindern nicht. Sie dürfen sehen, berühren, mitgestalten – den Verstorbenen anziehen helfen, Blumen legen, den Sarg bemalen, niemand darf Zugehörigen den Abschied verwehren, darauf haben wir alle ein Recht. Wichtig ist, dass wir dabei gut be-

gleitet werden, da braucht es, besonders bei Kindern, einen geschützten Raum, Zeit und eine Person, der sie vertrauen.

Manche Bestatter raten davon ab – was dann?

Das passiert manchmal, wenn der verstorbene Mensch verletzt ist oder anderweitig versehrt. Aber Verletzungen können versorgt und Körperteile abgedeckt werden. Es ist meine Aufgabe als Bestatterin die Menschen in die Lage zu versetzen, eine Entscheidung zu treffen, die für sie gut ist. Das braucht Zeit, besonders wenn sie diese Entscheidung auch für ihre Kinder treffen müssen. Aber wenn sie sich dafür entscheiden, darf es nicht verboten werden. Ich sage oft: „Der Körper ist nicht gefährlich, er ist nur tot.“ Wenn Menschen sich verabschieden können, werden sie oft ruhiger. Das gilt auch für Kinder.

Wenn einem die Bestattenden gar nicht zusagen, ist es auch immer möglich das Bestattungsinstitut zu wechseln.

Viele Eltern fragen: Wie viel Trauer „verträgt“ ein Kind?

Das lässt sich nicht allgemein sagen. Kinder haben auch ein Recht auf ihre Trauer. Aber sie trauern anders – sie springen durch Trauerpfützen: sie sind kurz sehr traurig, dann spielen sie wieder. Das wechselt schneller. Das ist keine Oberflächlichkeit, sondern Selbstschutz. Erwachsene gehen eher durch Trauermeere. Beides ist richtig. Wichtig ist, dass Kinder Erwachsene haben, die ihre Trauer aushalten und sie darin begleiten.

Welche Rituale helfen Kindern?

Kinder brauchen Handlung, um Gefühle ausdrücken zu können.

Dann wird Trauer leichter begreifbar. Das geht schon mit kleinen, einfachen Gesten - eine Kerze anzünden, dem Stern am Himmel etwas erzählen, ein Herz aus Rinde bemalen und ans Grab legen.

Wie kann man über Glauben oder „Himmel“ sprechen, ohne etwas Falsches zu sagen?

Indem man ehrlich sagt, was man selbst glaubt – und was andere glauben könnten. Kinder dürfen hören: „Manche denken, die Seele ist im Himmel; andere glauben, dass sie im Herzen weiterlebt.“ Es ist okay zu sagen: „Ich weiß es nicht.“ Das nimmt Angst und öffnet Raum für eigene Bilder.

Was, wenn ich selbst nicht stark bin und beim Reden weinen muss?

Dann kann ich die Tränen erklären: „Ich weine, weil ich auch ganz traurig bin – und wir halten unsere Trauer zusammen aus.“ Kinder dürfen sehen, dass Erwachsene auch Gefühle haben. Es geht nicht darum, stark zu sein, sondern echt.

Was wünschen Sie sich von der Gesellschaft im Umgang mit Trauer?

Dass der Tod in unserem Leben seinen Platz haben darf. In der Schule, im Alltag, im Gespräch. Verluste prägen unser ganzes Leben, nicht nur durch Tod, auch durch Trennung, Umzüge, Schulwechsel usw. Wenn wir Kindern beibringen, wie man gut mit Verlusten umgehen kann, schenken wir ihnen etwas sehr Wertvolles.

INTERVIEW: DPA

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten **am 16. November** (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag) ein: DOBERSCHÜTZ 14 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen; DÖBRICHAU 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit anschließender Kranzniederlegung; FALKENBERG 10.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen; GREUDNITZ 9 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen; LAUSA 10.30 Uhr Andacht zum Totengedenken; MOCKRITZ 14 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen; NIEDERAUDENHAIN 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit VerstorbenenGedenken; SCHÖNA 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenen-Gedenken; TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst; WELSAU 9 Uhr Gedenken an Verstorbene und Heiligem Abendmahl; WILDENHAIN 9 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenen-Gedenken. Ab 1. Januar 2027 firmiert der Gesamtkirchenkreis unter dem Namen: Evangelischer Kirchenkreis Torgau. Um dessen Namen gab es eine offene Abstimmung auf der Synode am 8. November. Zur Auswahl standen vier Vorschläge. Die Mehrheit votierte für den neuen Namen. **SWB**

Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de

Gottesdienste in Ostelbien

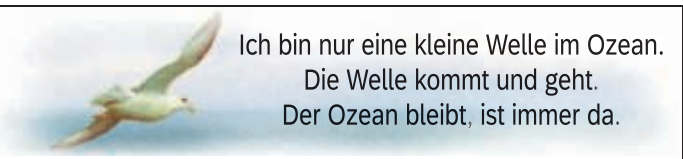
OSTELBIEN. Gottesdienste zum Buß- und Bettag am Mittwoch, **19. November**, werden ab 9 Uhr in Großtreben und 10.30 Uhr in Dautzsch ausgetragen. Wer innere Einkehr und Ruhe sucht, wird fündig. **SWB**

Gedenkfeier bei Böhme

TORGAU. Die zur Tradition gewordenen Gedenkfeier im Bestattungshaus Böhme in der Naundorfer Straße 2 in Torgau wird am Buß- und Bettag – Mittwoch, **19. November – ab 11 Uhr** ausgetragen. Angesprochen dürfen sich alle fühlen, die eine besinnliche Stunde mit wohlthuenden Worten und musikalischer Umrahmung verbringen möchten. Siegfried Böhme und seine Mitarbeitenden heißen alle herzlich willkommen. **SWB**

Abschied nehmen

ZINNA. Am **Dienstag, 18. November, ab 15 Uhr**, werden wieder Sternenkinder aus Torgau und Umgebung **in der Kirche und auf dem Friedhof in Zinna** verabschiedet. Alle Sternenkinder-Eltern - egal, wann Sie Ihr Sternchen gehen lassen mussten - sowie Angehörige und Interessierte an der Vereinstätigkeit des Sternenkinder Torgau e.V. sind herzlich eingeladen. **SWB**



Ich bin nur eine kleine Welle im Ozean.
Die Welle kommt und geht.
Der Ozean bleibt, ist immer da.

Traueranzeigen

*Traurig Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutterti, Omi, Schwester und Tante

Anneliese Rehbein geb. Langner
* 27.2.1933 † 30.10.2025

In liebevoller Erinnerung
**Tochter Marion mit Steffen
Ihr Liebling Annika
Schwester Christa mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 24. November 2025, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Welsau statt.

Welsau und Dommitzsch, im Oktober 2025

Bestattungshaus Eulitz

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*



Rolf Hermann
* 30.06.1933 † 30.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Seine Ehefrau Helga
Seine Tochter Elke mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 27.11.2025, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Loßwig statt.

Torgau, im November 2025

Bestattungshaus Böhme

Traueranzeigen



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder


Claus Höfner
Bestatter


Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Es war schwer, vor Dir zu stehen und Deinem Leiden hilflos zuzusehen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa und Uropa

Franz Gerhard Blüthgen
* 09.09.1935 † 24.10.2025

Im stillen Gedenken
**Deine Frau Gisela
Dein Sohn Jürgen mit Heike
Deine Tochter Steffi mit Uwe
Dein Sohn Jochen mit Silvia
Deine Tochter Margit mit Enrico
Deine Enkel, Urenkel sowie alle Angehörigen**


Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 6. Dezember 2025, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Belgern statt. Von Blumen und Gestecken sowie Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Bestattungshaus Eulitz



*Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand,
so vieles hast Du uns gegeben, ruhe sanft und habe Dank.*

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Anna Habenicht
geb. Hauptmann
* 3.5.1927 † 6.11.2025

In stiller Trauer
**Tochter Edith mit Walter
Sohn Erhard mit Gisela
Sohn Helmut mit Sigrid
sowie Ihre lieben Enkel und Urenkel**

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 21. November 2025, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Drebligar statt.

Dommitzsch, im November 2025

Bestattungshaus Hona-Eulitz

Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch Blumen, Worte, Schrift, Geldzuwendungen und persönlichem Händedruck, bin ich in der Trauer um meinen lieben Ehemann

Andreas Wötzel

von vielen Verwandten, Freunden und Bekannten in der Zeit des Abschiednehmens begleitet worden.

Ein großes Dankeschön gilt dem Pflegedienst K&S Torgau, dem Palliativnotdienst Nordsachsen und dem Bestattungshaus Eulitz für den würdevollen Abschied.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
**Deine Sylvia
im Namen der ganzen Familie**

Zinna, im November 2025

Bestattungshaus Eulitz

TIPPS UND TERMINE

Workshop
Collagenmix

TORGAU. Am Freitag, 21. November, von 17.30–20.30 Uhr findet der Workshop „Fluid Acryl Painting – Collagenmix“ in der VHS Torgau in der Puschkinstraße 3 statt. Dabei werden Farben auf einen Keilrahmen gegossen und durch Bewegung des Malgrundes der Verlauf der Farben gesteuert. Dabei entstehen einmalige faszinierende Farbverläufe und Muster. **SWB**

Der Workshop ist unter Telefon 03421 7587220 oder auf: www.vhs-nordsachsen.de/s/NHTG20703 buchbar.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

Märchenhafter
Glanz

TORGAU. Am dritten Advent können sich alle auf einen besonderen Höhepunkt freuen: Schloss Hartenfels wird in märchenhaftem Glanz erstrahlen. Von Freitag bis Sonntag (12.–14. Dezember) legt Dornröschen weihnachtlichen Zauber über Torgaus Märchenschloss. Die Stadtverwaltung Torgau organisiert die dreitägige Attraktion. Gleich zum Auftakt am Freitagabend, 12. Dezember, 19.30 Uhr wird das Bulsara-Streichquartett aus Leipzig in der Schlosskirche ein Weihnachtskonzert spielen – Tickets im Vorverkauf im TIC. **Die Marktzeiten im Überblick:** Freitag, 12. Dezember von 17 bis 22 Uhr; Samstag, 13. Dezember von 11 bis 22 Uhr und Sonntag, 14. Dezember von 11 bis 18 Uhr. **SWB**

Nachrichten
Werkstatt

ARZBERG. Im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg wird am Montag, 24. November, von 10 bis 12 Uhr eine Smartphone-Einstiegskurs ausgetragen. Die Nachrichten Werkstatt vermittelt Medienwissen kompakt. **SWB**

Mehr erfahren und anmelden per Telefon 034222 48008, oder per E-Mail: nachrichtenwerkstatt@arbeitundleben.eu

Duft von Punsch
und Lichterglanz

BEILRODE. Wenn Lichterketten funkeln, Kinderaugen leuchten und der Duft von Punsch durch die Flure zieht, dann öffnet die Oberschule Beilrode zum Tag der offenen Tür wieder ihre Türen. Wann? Am Freitag, 5. Dezember, von 16.30 bis 19 Uhr. Mit Hilfe der Schülerlotsen lässt sich die Schule in aller Ruhe zu entdecken. Ab 17.30 Uhr erfolgt ein Blick hinter die Klassenzimmertüren, in den Fachkabinetten und Klassenräumen gibt es jede Menge zu entdecken. Der Weihnachtsmarkt mitten im Schulhaus ist ein besonderes Highlight: Zwischen Lichterglanz, Glitzer und Tannenzweigen laden liebevoll gestaltete Stände zum Bummeln und Genießen ein. Den krönenden Abschluss bildet die Aufführung des Weihnachtsprogramms der Theater-AG. Mit Witz, Gefühl und festlicher Magie entführen die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler ihr Publikum in die Welt der Weihnachtsgeschichten. **SWB**

Schildauer Charme: Wenn Fliegen summen und plötzlich der Strom ausfällt

PROJEKTWOCHE DER SCHILDBÜRGERGESCHICHTEN der 3. Klassen der Grundschule Schildau



In der Geräusche-Werkstatt konnten alle Beteiligten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit Alltagsgegenständen wurden die unterschiedlichsten Hintergrundgeräusche erzeugt. Fotos: privat

SCHILDAU. Vom 29. September bis 2. Oktober tauchten die beiden dritten Klassen der Grundschule Schildau in eine besondere Projektwoche ein. Im Mittelpunkt standen die bekannten Schildbürgergeschichten „Die versunkene Glocke“ und „Der flüchtige Mühlstein“, die von den Kindern als Hörfassungen vertont wurden – so bekommen die Schildbürger im Museum künftig tatsächlich eine Stimme. Den Anstoß zu diesem außergewöhnlichen Vorhaben gab Frau Rother vom Schildbürgermuseum, welche die Absprachen koordinierte und die Fördermittel für „Die Schildbürger bekommen eine Stimme“ beantragte. Unterstützt wurde das Projekt vom Kulturraum

Leipziger Raum und den Mitarbeitenden des LandesfilmDienstes Sachsen sowie von der Theaterpädagogin Frau Hoffmann.

WÜRFELFÜHRUNG

Zum Auftakt der Projektwoche erwartete die Schülerinnen und Schüler eine neu kreierte „Würfelführung“ durch das Museum. Die Route, Stationen und kleine Mitmachaufgaben bestimmte das Würfelglück. Für zusätzlichen Schildauer Charme sorgte ein Stromausfall – die Führung fand kurzerhand im Dunkeln statt. Parallel dazu begab sich eine zweite Gruppe mit dem Stadthistoriker, Herrn Heller, auf Spurensuche durch Schildau. An

mehreren Stationen mussten die Kinder kleine Prüfungen bestehen, um das begehrte „Schildbürgerzertifikat“ zu erlangen. Mit Steckenpferden ritten die jungen „Schildbürger“ auf ihre eigene, herrlich verrückte Weise durch die Straßen, erklimmen den Kirchturm und erfanden sogar ihre ganz persönlichen Schildbürger-Hobbys. Den feierlichen Abschluss des ersten Tages bildete im Rathaussaal die Übergabe der Urkunden – alle Teilnehmenden erhielten ihr Zertifikat als „ordentlicher Schildbürger“.

KREATIVITÄT FREIEN LAUF LASSEN

Am Dienstag konnten die Kinder in einer Geräusche-Werkstatt ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit Alltagsgegenständen wie Töpfen, Knisterpapier und Wasser erzeugten sie die unterschiedlichsten Klänge, um passende Hintergrundgeräusche für die Geschichten zu gestalten. Nach einem kurzen Audio-Training und Ausprobieren der Geräusche konnten diese aufge-

nommen und in die Szenen eingebunden werden. Anschließend begannen die ersten Proben für die Sprecherrollen, die an diesem Tag final vergeben wurden. In den folgenden Tagen wurden die Geräusche und Stimmen aufgenommen und parallel dazu neue phantasievolle Schildbürgergeschichten erfunden, die künftig ebenfalls Platz im Museum finden. Für die professionelle Aufnahme der Geschichten stellte die Stadt Räume in der Bibliothek und im Rathaus zur Verfügung. Doch wie es in Schildau so ist, zeigte sich wieder der ganz eigene Charme: In einem Raum sorgten zunächst vier hartnäckige Fliegen für Störungen bei den Aufnahmen – und kaum war das Problem gelöst, begann nebenan eine Baustelle lautstark zu arbeiten. Nach einer freundlichen Anfrage legten die Bauarbeiter jedoch extra eine kurze Pause ein, damit die jungen Sprecher ungestört weiter aufnehmen konnten. Nun warten alle Beteiligten gespannt auf die endgültige Fassung der Geschichten. **SWB**



Die neu kreierte Würfelführung im Museum Schildau zum Auftakt der Projektwoche kam gut an.

STELLENMARKT

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Verpassen Sie nicht die besten ANgebote.

Moderne Zahnarztpraxis im Landkreis Wittenberg sucht

ZFA (m/w/d)

mit Interesse am Aufgabengebiet der Abrechnung zum 1.1.2026.

Gerne in Vollzeit, Teilzeit jedoch nicht ausgeschlossen. Aufstiegsfortbildung zur ZMV möglich.

Bewerbungen bitte an mail@zahnaerzte-pretzsch.de.

Hier beginnt dein neuer Weg – mit Sicherheit und Zukunft!

- Kaufm. Sachbearbeitung Finanzbuchhaltung (m/w/d)
- IT-Systemadministrator (m/w/d)
- Elektriker / Elektroniker / Mechatroniker (m/w/d)
- Gabelstaplerfahrer (m/w/d)

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna

☎ Telefon: 034244 58 100
✉ bewerbung-graefendorfer@sprehe.de

Die Weihnachts-Briefmarke 2025

Neue Briefmarke der LVZ POST erhältlich

REGION. Wie in jedem Jahr ver-
ausgab die LVZ Post erneut zur
Weihnachtszeit eine stim-
mungsvolle Weihnachtsbrief-
marke. Mit ihrer neuen Sonder-
marke zur Weihnachtszeit
bringt die LVZ Post festlichen
Glanz in die Adventspost. Das
Motiv zeigt ein liebevoll ges-
taltetes Räuchermännchen – eine
der beliebtesten Figuren erz-
gebirgischer Volkskunst. Mit der
typischen Pfeife und dem auf-
steigenden Rauch verkörpert es
den Zauber und die Gemütlich-
keit der Weihnachtszeit. Die
Marke erinnert an handwerkli-
che Traditionen, die seit Genera-
tionen gepflegt werden und lädt
dazu ein, Weihnachtspost mit
einem Hauch von Nostalgie zu
versenden. Wer eine der Marken
haben möchte, muss sich be-
eilen: Die 90-Cent-Briefmarke
zum Versand eines Standard-
briefes erscheint in einer limitier-



ten Auflage von nur 30.000
Marken. Die Briefmarke ist im
LVZ-Post-Webshop, im LVZ-Foy-
er im Peterssteinweg, in den
LVZ-Geschäftsstellen sowie in
den LVZ-Post-Servicestellen er-
hältlich. Sie ist gültig für den
bundesweiten Versand. Die LVZ
Post ist ein lizenzierter regionaler
privater Postdienstleister mit
bundesweitem Versand. Sie hat
ihren Sitz in Leipzig. **SWB**

Foto: LVZ Post

Mauer am Großen Teich
in Torgau wird saniert

BAUARBEITEN BEGANNEN am vergangenen Montag



Seit Montag sind Mitarbeiter der MONTRA Bau- u. Dienstleistungs GmbH aus dem brandenburgischen Falkenberg damit befasst, einen Teil der Mauer abzutragen und neu aufzubauen. Foto: SWB/HL

TORGAU. Im Auftrag der Lan-
destalsperrenverwaltung des
Freistaates Sachsen wird seit ver-
gangenen Montag ein Teil der
Mauer – direkt am Platz des jäh-
rlichen Abfischens – saniert. Das
Fundament hatte sich gesenkt,
die Folge waren Risse im Mauer-
werk. Bis zur Treppe wird die

Mauer abgetragen. Nach einer
Bohrpfahlgründung wird die
Mauer neu hochgezogen – alles
soll stabiler werden. Das Gelän-
der soll dem Vernehmen nach
von der Geschwister-Scholl-Brü-
cke (früher Zietenbrücke) stam-
men, wurde nach Kriegsende
am Großen Teich verbaut. Für

viele Torgauer ist der Platz am
Großen Teich eine Art Lieblings-
stelle, wo man auf einer Bank sit-
zend die Seele baumeln lassen
und herrliche Sonnenuntergän-
ge beobachten kann. In der
kommenden SWB-Ausgabe fol-
gen weitere Informationen. **SWB**

Sie suchen neue Mitarbeiter?

Eine Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT kann Ihnen dabei helfen.

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

MARKT AM SONNTAG

Kultureller Doppelpack in der Kulturbastion

„THE JAILBREAKERS“ und FLORIAN SCHROEDER treten in Torgau am 22. und 23. November auf



The Jailbreakers spielen den Sound von AC/DC aus der Ära von Bon Scott - atemberaubend und authentisch. Foto: PR

TORGAU. Am **Samstag, 22. November, spielen ab 20 Uhr THE JAILBREAKERS** – Tribute to early AC/DC - The Bon Scott Years in der Torgauer Kulturbastion. Man kann seinen Augen und Ohren kaum trauen, aber es sind nicht wirklich AC/DC, die da vorne auf der Bühne abrocken, als gäbe es kein Morgen mehr. In mehr als 100 Minuten Ekstase

mit allem Drum und Dran aus der legendären „Bon Scott Ära“ reiben die durchgeknallten Jungs auch den letzten Zuschauer vom Hocker und keiner kann sich dieser Magie entziehen. Ein Konzert mit „The Jailbreakers“ ist genau das Richtige, wenn man einen geilen Rock’n’Roll-Abend erleben will, den man garantiert so schnell nicht vergisst. Am

Sonntag, 23. November, tritt ab 18 Uhr FLORIAN SCHROEDER mit seinem Programm „Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick - Vorpremiere“ auf. Da soll es zum Jahresende ruhig und besinnlich werden, mal wieder gemütlich mit der Familie feiern und das Gute sehen, ein positiver Jahresabschluss bei Kerzenschein, ach wäre das mal wieder schön. Und zack, erwischt es uns mit voller Härte. Das Böse ist wieder da und breitet sich aus. Von hinten anschlichen, damit wir nicht vergessen, dass Krieg ist. Und hierzulande fragt man sich: Sind denn alle wahnsinnig geworden? Unsere Regierung hat Halbzeit, alte Kohlekraftwerke werden wieder angeworfen, neue Parteien werden gegründet - was spielen wir hier? Völkerball oder verkehrte Welt? Da muss man sich zusammennehmen, um den Humor nicht zu verlieren. Schroeder hilft und pfeift ab: „Schluss jetzt!“ – der einzig richtige Jahresrückblick. Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Er-

eignissen des Alltags. Zwölf Monate in zwei Stunden – schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig. Und das Beste: Es wird nicht gesungen, nicht geschunkelt und Heizdecken gibt es auch keine. Dafür aber Satire, Comedy und jede Menge Spaß. **SWB**



Florian Schroeder ist bekannt aus Funk und Fernsehen. Der Kabarettist steht für unverblühte Wahrheiten. Foto: Frank Eidel

Auf den Bühnen dieser Welt daheim

Norman Keil spielt im Torgauer Kulturhaus am **22. NOVEMBER**



TORGAU. Norman Keil spielt live im Kulturhaus Torgau **am Samstag, 22. November, ab 20 Uhr.** Ein Name so kantig, geerdet & direkt – Norman Keil. In Erfurt geboren, in Gießen zu Hause, auf den Bühnen dieser Welt daheim. Der Singer/Songwriter, der mitten ins Herz trifft – gefühlvoll, echt, intensiv. Emotionaler kann es im Kulturhaus kaum werden, Seid dabei und erlebt einen Abend voller Musik und Gänsehaut. **SWB**

Jetzt Ticket im Torgau-Informationen-Center oder online @torgau.tourismus; @stadtwerke-torgau; @NormanKeil sichern.

Norman Keil besticht mit Gefühl und Seele in seinen Songs. Foto: PR

Welche Filme laufen im Kino?

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „**Momo**“ am Samstag, 15. November, 16.30 Uhr und Sonntag, 16. November 17 Uhr; „**Zweistele**“ am Freitag, 14. November, 19.30 Uhr und Mittwoch, 19. November, 19 Uhr; „**Amrum**“ am Samstag, 15. November, 19.30 Uhr; „**Pumuckl**“ am Freitag, 14. November, 16.30 Uhr, Sonntag, 16. November, 14 Uhr und Mittwoch, 19. November, 16 Uhr sowie „**50 Jahre Roland Kaiser**“ am Dienstag, 18. November, 19 Uhr. Zur **Kino-Matinée** am Sonntag, 30. November, werden ab 12 Uhr **Buster Keaton Kurzfilme** mit live Klavierbegleitung im Kinosaal gezeigt. Im Ticketpreis enthalten ist wahlweise ein Glas Prosecco, Orangensaft oder eine Tasse Kaffee. **SWB**

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Weihnachtspark in Dröschkau

DRÖSCHKAU. Gastwirt Gerhard Schumann hatte einen Weihnachtspark im Rittergut Dröschkau ab dem 1. Advent angekündigt und versichert, dass die Vorbereitungen sehr gut laufen: Die Wald-Pyramide ist aufgebaut, die LED-Leuchten werden installiert, um dem Park ein weihnachtliches Ambiente zu verleihen. Zaubershow und Dudelsackspieler sind engagiert – die Gaststätte wird geräumt, dekoriert, um den Händlern und Vereinen gute Bedingungen für ihre Stände zu ieten. Vom 1. bis 4. Advent möchte Schumann immer von freitags bis sonntags, von 15 bis 20 Uhr zum Weihnachtspark einladen. Auch die Elbfähre Belgern signalisiert Bereitschaft, bei Bedarf überzusetzen. Los geht es mit der Premiere am Sonntag, 30. November. **SWB**

„Alles Walzer!“

ANZEIGE

DIE GROBE JOHANN STRAUSS REVUE ist am 31. Januar 2026 im Kulturhaus Torgau zu erleben – Jetzt Karten sichern!



„Die Große Johann Strauss Revue“ möchte ihr Publikum in Torgau begeistern. Foto: Gert Mothes

TORGAU. Zum Neujahrskonzert am 31. Januar 2026 im Kulturhaus Torgau entführt „Die Große Johann Strauss Revue“ ab 15.30 Uhr mit neuem Programm das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Garanten für einen walzsereligen Nachmittag sind das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett.

Die Gäste können sich mitreißend lassen von den berausenden Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden, und erleben eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen.

Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert

haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreografien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Die Besucherinnen und Besucher werden begeistert sein von der Inszenierung voller Witz und Charme – und genießen ein unvergessliches Erlebnis. **PR**

Termin: **Samstag, 31. Januar 2026, 15.30 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) im Kulturhaus Torgau; Tickets: an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.johann-strauss-revue.de**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLS IMMOBILIEN

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohls (Inh.) • info@ohls-immobilien.de

RITTER IMMOBILIEN

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Beilrode: helle, moderne 3-oder 4-RW, 60-83 m², ab 4,20 Euro/m² KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elb-aue-immobilien.de Montag-Freitag, 8-16 Uhr

Lokale Anzeigen

ACHTUNG, aufgepasst! Kaufe unkompliziert & fair! Pelze, Puppen, Porzellan, Kristall, Wandteller, Römergläser, Mode- & Goldschmuck, Handtaschen, Tischwäsche, Gobelins, Näher- & Schreibmaschinen, Antiquitäten, Pfeifen, Sammelstassen, Garderobe, Schallplatten, Fotoapparate, u.v.m. ☎ **0163-8313031**

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Sie 75/173, sportl./eleg., naturverb., sucht Freizeitpartn. b. ca. 79 J. m. Niveau f. gem. Unternehm. (z.B. Konzerte, Schwimmen, Autotour, Url. Reisen uvm., alles gemeins. erleb.) Würde mich sehr über Ihre Post freuen. Chiffre-Nr. Z 2302 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

ER SUCHT SIE

Hallo ich möchte auf diesem Weg eine Partnerin kennenlernen. Ich bin Witwer, 74/176, NR, NT Tel. 0152 37199850

Rentner (76) sucht Sie zum Kuschneln und mehr Tel. 0173 6011341

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

LVZ AUKTION

SACHSENS GRÖßTE WEIHNACHTSAUKTION

07. – 16. November 2025 lvz-auktion.de

BIS ZU 65% RABATT

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

RHG

Baustoffe

www.rhg.de**Makita Werkzeugset
87-tlg.****Makita Bit-Set 31-tlg.**Set
6.55
Top-PreisSet
80.00
Top-PreisStück
280.00
Top-Preis**STIHL Mähroboter
RMI 422**

- Schneidet, zerkleinert und düngt durch Mulchmäherwerk
- Für bis zu 800 m² große Rasenflächen und Steigungen bis 35 %
- Selbständiges Abarbeiten des dynamischen Mähplans
- Integrierter Regensensor
- Vollautomatischer Mähroboter

* Aktion gültig bis 30.11.2025. Es gelten die Bedingungen der STIHL Cashback-Aktion. Diese sind einsehbar unter <https://www.stihl.de/de/aktuelles/angebote-und-aktionen/cashback-imow>. Für nicht gewährten Cashback von STIHL übernehmen wir keine Haftung.**HOT DEAL****MEGA
AKTION***Stück
599.00
Top-Preis**Cashback-Aktion***
von STIHL für
ausgewählte Modelle**STIHL iMOW 5
Mähroboter****STIHL Casback
500 €*
Stück
1249.00
Top-Preis**

- Mähroboter für bis zu 1.500 m² große Rasenflächen und Steigungen bis 40%
- Präzises Mähsystem mit 3 freischwingenden Klingen
- Variabel durch mehrstufige elektrische Schnitthöhenverstellung
- Bequeme Bedienung über die MY iMOW® App und durch Smart Home Anbindung
- Selbständiges Abarbeiten des Mähplans

Akku-Kettensäge

MS 36-18 LTX BL 40

**Akku-Astsäge**

18V Solo DUC101Z

ohne Akku & Ladegerät

Stück
200.00
Top-Preis**BAHCO Fällaxt,
Fiberglasgriff**

2.400 g, 900 mm

Stück
50.00
Top-Preis**BAHCO
Mehrzweck-Beil,
Fiberglasgriff**

1.070 g, 380mm

Stück
30.00
Top-Preis**BAHCO
Fällkeil
Kunststoff**

24 cm

Stück
12.00
Top-Preis**MasqMaler
Gold Klebeband**

30 mm, 50 m

Rolle
3.00
Top-Preis**Abstreifgitter**22 x 30 cm
Metall verzinktStück
2.00
Top-Preis**Walzenset
RotaFinish Q4**

7-teilig

Set
15.00
Top-Preis**Spezialfarbe
ISOdec N weiß 12,5 l**Hochwertige Isolierfarbe
bei Nikotin-,
Ruß- und
WasserfleckenEIMER
85.00
6,80 €/l**Wandfarbe
Super Luxx KF 12,5 l**weiß, konservierungsmittelfrei,
Premium-Farbe mit maximaler
DeckkraftEIMER
75.00
6,00 €/l**Wandfarbe Classic
DIN KF weiß 12,5 l**Verlässliche Qualität dank DIN-geprüfter
Deckkraft und NassabriebEIMER
35.00
2,56 €/l**Ihr Wunschfarbton
in Profiqualität –
für Wand, Fassade,
Sockel.****Farbwalze
RotaGold**18 mm, Flor,
20 cmStück
2.00
Top-Preis**Bad Düben**Körbitzweg 4
04849 Bad Düben**Delitzsch**R.-Wagner-Straße 18 d
04509 Delitzsch**Wurzen**Dresdner Straße 54
04808 Wurzen**Doberschütz**An der Mühle 2
04838 DoberschützHeide-Handels GmbH & Co. KG
Ein Partner der RHG-Gruppe
Körbitzweg 4
04849 Bad Düben
info@rhg-bd.de**RHG**

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 6.30–18.00 Uhr, Samstag 8.00–12.00 Uhr